

Silberlinge 2006 – Die herausragenden DVD-Editionen



Die folgenden 14 Spielfilme aus dem Produktionszeitraum 2006 (in Einzelfällen auch Deutschland-Premieren zurückliegender Filme) erschienen im Jahr ihrer Auswertung auch als herausragend aufbereitete DVD-Editionen, die vom Film-Magazin *film-dienst* mit der Auszeichnung «Silberling» etikettiert wurden. Die entsprechenden Kurztexte sowie eine Bewertung der DVD-Ausgabe finden sich im lexikalischen Teil dieses Filmjahrbuchs:

Anders als die Anders (*edition filmmuseum*)
 Entuziazm (*edition filmmuseum*)
 Goldene Zeiten
 Jarhead – Willkommen im Dreck
 Nowhere to Hide
 Prozess von Nürnberg, Der – Die Nazis vor Gericht
 Reise der Pinguine, Die
 Samurai Resurrection
 Silent Hill
 Superman Returns
 The Big Red One – The Reconstruction

The Da Vinci Code: Sakrileg
 Tsotsi
 X-Men: Der letzte Widerstand

Die folgenden 45 herausragenden DVD-Editionen und drei Boxen (mit insgesamt 12 DVDs) wurden ebenfalls mit der Bezeichnung «Silberling» des *film-dienst* ausgezeichnet. Sie erschienen im Verlauf des Jahres 2006 zu Kinofilmen, die zu ihrem jeweiligen Kinostart in früheren Jahrbüchern dokumentiert wurden. Wir wiederholen nachfolgend die entsprechenden Einträge aus dem Lexikon des internationalen Films bzw. der nachfolgenden Filmjahrbücher und ergänzen sie um Beschreibungen und Bewertungen der jeweiligen aktuellen DVD-Ausgaben.

DVD-EDITIONEN 2006

Alarm im Weltall

FORBIDDEN PLANET

Ein amerikanischer Astronaut findet im Jahr 2200 auf einem fernen, technisch fortschrittlichen Planeten einen dort gestrandeten wahnsinnigen Wissenschaftler, dessen Gedanken zerstörerische Wirkung haben. Er verliebt sich in dessen Tochter und kann sich mit ihr auf die Erde retten. Phantasievolles utopisches Abenteuer, welches das Handlungsgerüst aus Shakespeares *Sturm* entlehnt; anspruchslose, teils naive Unterhaltung. – Ab 12.

DVD: Die umfangreiche Special Edition (2 DVDs) enthält u.a. ein Feature mit nicht verwendeten



ten Szenen (13 Min.) und wieder entdecktem Material (9 Min.), die aufschlussreiche Dokumentation «Watch the Skies! Science Fiction, die 1950er und wir» über den Science-Fiction-Film der 1950er-Jahre (56 Min.) sowie die eindrückliche Interview-Session «Unglaublich! Hintergründe zu Alarm im Weltall» (27 Min.). Desweiteren ist auf der DVD der komplette Film *THE INVISIBLE BOY (SOS RAUMSCHIFF)* von Herman Hoffman (85 Min., USA 1957) im dt. untertitelbaren englischen Original enthalten. Scope. USA 1955 **P** MGM **KI** MGM **DVD** Warner (16:9/2.35:1, DD5.1 engl, Mono dt.) **Pd** Nicholas Nayfack **R** Fred McLeod Wilcox **B** Cyril Hume **Vo** William Shakespeare (Motive des Bühnenstücks *Der Sturm*) **K** George J. Folsey jr. **M** Louis Barron, Bebe Barron **S** Ferris Webster **D** Walter Pidgeon (Dr. Morbius), Anne Francis (Altaira Morbius), Leslie Nielsen (Kapitän Adams), Warren Stevens (Leutnant Dr.



Ostrow), Jack Kelly (Leutnant Farman), Richard Anderson (Quinn), Earl Holliman (Koch), Bob Dix (Grey), George Wallace (Bosun), Jimmy Thompson (Youngerford), James Drury (Strong), Harry Harvey (Randall), Richard Grant (Silvers) **L 99 FSK** ab 12; **nf E 1957 / 1.12.2006 DVD**

fd 5 680

Arsène Lupin

ARSENE LUPIN

Meisterdieb Arsène Lupin lässt nichts unversucht, um die Mörder seiner Eltern ihrer gerechten Strafe zuzuführen. Dabei hat er genug mit seinem Tagesgeschäft zu tun, verliebt sich unglücklich, dient einer zwielichtigen Gräfin und mischt sich ungewollt in die große Politik ein. Aufwändige Verfilmung eines Abenteuerromans, erzählt mit zeitgemäßem Aufwand und Effekten als perfektes Ausstattungskino auf der Höhe der Zeit. Die Erzählung und ihr Geist stehen eher in der Tradition der FANTOMAS-Filme der 1960er-Jahre. – Ab 14.

DVD: Die Extras der Standardausgabe umfassen u.a. einen dt. unvertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs und der Drehbuchautoren. Die umfangreiche, schön aufgemachte Special Edi-

tion (2 DVDs) enthält zudem ein ausführliches «Making of» (54 Min.) und ein Feature zu den Kostümen (32 Min.) sowie ausgedehnte Storyboard/Film-Vergleiche (19 Min.) im Splitscreen-Verfahren.

Frankreich 2004 **P** Hugo Films / M 6 / Poisson Rouge / Rai / TF 1 / Vertigo **DVD** Sunfilm (16:9/2.35:1, DD5.1 frz./dt., dts6.1 dt.) **Pd** Stéphane Marsil, Christopher Granier-Deferre **R** Jean-Paul Salomé **B** Jean-Paul Salomé, Laurent Vauchaud **Vo** Maurice Leblanc **K** Pascal Ridaio **M** Debbie Wiseman **S** Enrica Gattolini, Marie-Pierre Renaud **D** Romain Duris (Arsène Lupin/Raoul d'Andrézy), Kristin Scott Thomas (Joséphine, Baronin von Cagliostro), Pascal Gregory (Beaumagnan), Eva Green (Clarisse de Dreux-Soubise), Robin Renucci (Herzog de Dreux-Soubise) **L 126 FSK** ab 12 **E** 7.12.2005 **DVD / 11.1.2006** (Special Edition) **fd –**

BRONZEKÄMPFER-BOX

Die aufwändige Box vereint beide «Bronzekämpfer»-Filme in einer Edition. Da sich die für den deutschen Markt erstellten Fassungen von den Hongkong-Fassungen in Länge und Schnitt signifikant unterscheiden, sind jeweils beide Fassungen enthalten. Teil 1 hat in der deutschen Fassung eine Länge von 81 Min., in der HK-Fassung 96 Min.; Teil zwei 84 Min. (dt. Kinofassung) und 94 Min. Die HK-Fassung ist jeweils im Original und dt. unvertitelbar

Die Filme im Einzelnen:

18 Kämpfer aus Bronze

THE 18 BRONZEMEN / SHAOLIN SZU SHIH-PA T'UNG JEN

Ein Shaolin-Mönch rächt zu Beginn der Mandschu-Herrschaft Mitte des 17. Jahrhunderts, nachdem er die Wahrheit über seine Herkunft entdeckt hat, den Mord an seinem der Ming-Dy-

nastie zugehörigen Vater, einem General. Historischer Kung-Fu-Film mit relativ zurückhaltenden Kampfszenen; technisch und choreografisch über dem Durchschnitt.

Scope. Hongkong 1975 **P** Karlot **KI** Filmhansa **DVD** Koch Media (16:9/2.35:1, Mono dt. & mandarin) **Pd** Chan Tak **R** Joseph Kuo (= Kuo Nanhung) **D** Polly Shang-Kuan, Men Peng, Carter Hwang (= Huang Ka-Ta) **L 81 FSK** ab 16; **nf E 20.10.1978 / 10.11.2006 DVD** **fd 20 966**

Die Rückkehr der 18 Bronze Kämpfer

THE RETURN OF THE 18 BRONZEMEN

Durch Testamentsfälschung kommt ein chinesischer Prinz unrechtmäßig auf den Kaiserthron und unterzieht sich den Kung-Fu-Prüfungen im Shaolin-Tempel, um unbesiegt zu werden. Er besiegt schließlich die Rächerin, die ihn zu stürzen versucht. Langweilig und uninteressant, wenn auch handwerklich über dem Durchschnitt des Genres.

Scope. Hongkong 1977 **P** Hong HWA / International **KI** Filmhansa **DVD** Koch Media (16:9/2.35:1, Mono dt. & mandarin) **R+B** Joseph Kuo (= Kuo Nanhung) **D** Carter Wang, Polly Shang-Kuan, Tien Peng, Shan Kuang, Ling Fon **L 87 FSK** ab 16; **nf E 15.6.1979 / 10.11.2006 DVD** **fd 22 079**

Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia

THE CHRONICLES OF NARNIA: THE LION, THE WITCH & THE WARDROBE

Vier Geschwister geraten während des Zweiten Weltkriegs in eine Parallelwelt. Im winterlichen Reich von Narnia, das von einer bösen weißen Hexe beherrscht wird, schlagen sie sich auf die Seite des Löwen Aslan, der eine Entscheidungsschlacht zwischen Gut und Böse herbei-



führt. Verfilmung des ersten Teils der *Chroniken von Narnia* von C.S. Lewis, die vor allem Kenner der Romane für sich einnimmt. Das fantasievolle Kinoabenteuer erzählt von Krieg und Frieden mit unterschweligen religiösen Bezügen, wobei es vergleichsweise unblutig zugeht. In die deutschen Kinos sind zwei Fassungen gelangt: Die analoge Projektion ist leicht gekürzt und ab 6 Jahren freigegeben, die digitale Projektion gelangte ungekürzt, frei ab 12 Jahren, in die Kinos. – Ab 10.

DVD: Die Standard Edition enthält die deutsche «FSK ab 6»-freigegebene Kinofassung des Films und keine erwähnenswerten Extras. Die Collectors Edition enthält die um 30 Sekunden längere internationale Kinofassung und ist erst «FSK ab 12» freigegeben. Die ebenfalls erhältliche Royal Edition (FSK ab 12) enthält gegenüber der Kinofassung einen um etwa 7 Minuten verlängerten Director's Cut, der nur marginale Veränderungen in der Erzählstruktur birgt. Die Extras der umfangreichen Collectors Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. Untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs sowie der Darsteller William Moseley, Anna Popplewell, Skandar Keynes und Georgie Hall, einen dt. Untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs, des Production Designers Roger Ford und des Produzenten Mark Johnson sowie eine ausführliche «Making of» (38 Min.). Die Royal Edition (4 DVDs) enthält u.a. die sehenswerte Dokumentation «C. S. Lewis und der Traum von Narnia» (76 Min.) sowie eine weitere Dokumentation zum Film («Wie aus «Der König von Narnia» ein Film wurde» (140 Min.)). Ausgezeichnet mit dem «Silberling 2006» ist die «Royal Edition».

Scope. USA 2005 **P** Walt Disney

Pic. / Walden Media / Lamp Lost Prod. **KI** Buena Vista **DVD** Buena Vista (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Mark Johnson, Douglas Gresham **R** Andrew Adamson **B** Ann Peacock, Andrew Adamson, Christopher Markus, Stephen McFeely **Vo** C. S. Lewis (Roman) **K** Donald McAlpine **M** Harry Gregson-Williams **S** Sim Evan-Jones, Jim May **D** Georgie Henley (Lucy Pevensie), William Mosely (Peter Pevensie), Skandar Keynes (Edmund Pevensie), Anna Popplewell (Susan Pevensie), Tilda Swinton (Jadis, die weiße Hexe), Jim Broadbent (Professor Kirke), James McAvoy (Mr. Tumnus), James Cosmo (Weihnachtsmann) **L** 140 (DVD 136, 137 & 145) **FSK** ab 6; f & ab 12 f (DVD ab 6 & ab 12) **FBW** w **E** 8.12.2005/13.4.2006 **DVD** (Standard- und Collectors Edition) / 1.12.2006 **DVD** (Royal Edition)

fd 37 389

Don't Come Knocking

DON'T COME KNOCKING

Ein alternder Western-Darsteller ist seines Daseins überdrüssig und flieht vom Set zurück zu seiner Mutter, die er 30 Jahre lang nicht mehr gesehen hat. Als er erfährt, dass er Vater eines erwachsenen Sohnes ist, setzt er alles daran, um Kontakt zu seiner «Familie» aufzunehmen, kann sein Fremdsein aber nur schwer überwinden. Wim Wenders inszenierte einen in farbenprächtigen Scope-Bildern fotografierten Film über einen in die Jahre gekommenen Mann, der über sein vergeudetes Dasein nachsinnt, ohne einen Ausweg zu finden. Dank seiner Kinder deutet sich am Ende jedoch die Möglichkeit einer Aussöhnung an. – Ab 16.

DVD: Die Extras sowohl der Single- als auch der Special Edition (2 DVDs) beinhalten u.a. einen Audiokommentar des Regisseurs und von ihm kommentier-



te, für den Film nicht verwendete Szenen. Die Special Edition enthält zudem das ausführliche «Making of» «Going Places – A Journey with «Don't come Knocking» von Peter Schwartzkopf (94 Min.).

Scope. Deutschland / Frankreich 2005 **P** Reverse Angle / Arte France Cinéma **KI** Reverse Angle **DVD** Kinowelt (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Peter Schwartzkopf, In-Ah Lee, Karsten Brünig, Carsten Lorenz **R** Wim Wenders **B** Sam Shepard **K** Franz Lustig **M** T-Bone Burnett **S** Peter Przygodda, Oli Weiss (= Oliver Weiß) **D** Sam Shepard (Howard), Jessica Lange (Doreen), Tim Roth (Sutter), Gabriel Mann (Earl), Sarah Polley (Sky), Fairuza Balk (Amber), Eva Marie Saint (Howards Mutter) **L** 123 **FSK** ab 6; f **FBW** w **E** 25.8.2005 / 21.4.2006 **DVD** **fd** 37 182

Das dreckige Dutzend

THE DIRTY DOZEN

Ein abgesetzter amerikanischer Major muss im Jahr 1944 aus 12 kriminellen Psychopathen in einem Soldatenstraflager ein «Himmelfahrtskommando» bilden, um gemeinsam mit ihnen ein SS-Quartier auszuheben und durch diese «Bewährung» von



höchsten Gerichtsstrafen befreit zu werden. Nur zwei von ihnen bleiben mit zerschossenen Gliedern übrig. Ein perfekt inszenierter, ebenso düsterer wie brutaler Kriegs-Thriller mit imponierenden schauspielerischen Leistungen, der jedoch Erschütterung allenfalls durch die demonstrative Abwesenheit einer moralischen und psychologischen Vertiefung und Bewertung auslöst. (Die deutsche Kinoversion wurde um sechs Minuten gekürzt; Fernseh- und Videofassung sind ungekürzt.)

DVD: Bereits die Standard Edition enthält die ungekürzte Fassung des Films (DVD-Länge: 143 Min.). Die ausführliche Special Edition (2 DVDs) enthält zudem einen Audiokommentar von E. M. Nathanson, David J. Schow, Captain Dale Dye, Jim Brown, Trini Lopez, Kenneth Hyman, Stuart Cooper und Colin Maitland sowie ausführliche Dokumentationen zu Film und Sujet (30/47/30 Min.). Desweiteren ist das Sequel **DAS DRECKIGE DUTZEND – DIE NÄCHSTE MISSION** (92 Min., USA 1985, Regie: Andrew V. McLaglen) enthalten. Scope. USA / Spanien / Großbritannien 1966 **P** MGM / M.K.H. (Kenneth Hyman Prod.) / Seven

Arts **KI** Neue Visionen (früher: MGM) **SF** Neue Visionen **VA** Warner Home (ungekürzt) **Pd** Raymond Anzarut, Kenneth Hyman **R** Robert Aldrich **B** Nunnally Johnson, Lukas Heller **Vo** E. M. Nathanson (Roman) **K** Edward Scaife **M** Frank De Vol **S** Michael Luciano **D** Lee Marvin (Major Reisman), Ernest Borgnine (General Worden), Charles Bronson (Joseph Wladislaw), John Cassavetes (Victor Franko), Telly Savalas (Archer Maggott), Donald Sutherland (Vernon Pinkley), Jim Brown (Robert Jefferson), Richard Jaeckel (Sgt. Bowren), George Kennedy (Maj. Max Armbruster), Trini Lopez (Pedro Jiminez), Ralph Meeker (Capt. Stuart Kinder), Robert Ryan (Col. Everett Dasher-Breed), Clint Walker (Samson Posey), Robert Webber (Gen. Denton), Ben Carruthers (Glenn Gilpin) **L** 143 (Orig. 149) **FSK** ab 16; f **E** 9.11.1967/4.6.2004 **DVD** / 14.7.2006 **DVD** (Special Edition) **fd** 15 043

Der dritte Mann

THE THIRD MAN

Ein amerikanischer Schriftsteller im geteilten Nachkriegs-Wien auf der Spur eines zynischen Freundes, der den eigenen Tod inszenierte, um seine skrupellosen Schwarzmarktgeschäfte mit lebenswichtigen Medikamenten zu verschleiern. Nach einem Stoff von Graham Greene, stark beeinflusst durch seinen Star Orson Welles, inszenierte Carol Reed einen subtilen politischen Kriminalthriller, der durch die expressiv gefilmten Originalschauplätze und Karas' weltberühmtes Zither-Thema eine unverwechselbare Stimmung erhielt. – Sehenswert ab 14.

DVD: Die beiden Standardausgaben (Single DVD) enthalten keine erwähnenswerten Extras. Die Premium Edition (2 DVDs) enthält u.a. den alternativen

Filmfanfang zur US-Fassung des Films (2:40 Min.) sowie die Dokumentation «Anton Karas – Weltmeister der Zither» (18 Min.) über die Filmmusik. Desweiteren enthält die DVD den 90-minütigen Dokumentarfilm **SHADOWING THE THIRD MAN** von Frederick Baker (GB 2004).

Schwarz-weiß. Großbritannien 1949 **P** London Film **KI** DFH **DVD** Kinowelt & SZ Cinemathek (FF, Mono engl./dt.) **Pd** David O. Selznick, Alexander Korda, Carol Reed **R** Carol Reed **B** Graham Greene **K** Robert Krasker **M** Anton Karas **S** Oswald Hafenrichter **D** Joseph Cotten (Holly Martins), Alida Valli (Anna), Orson Welles (Harry Lime), Trevor Howard (Calloway), Ernst Deutsch (Kurtz), Paul Hörbiger (Porter), Erich Ponto (Dr. Winkel), Hedwig Bleibtreu **L** 108 **FSK** ab 12; f **FBW** bw **E** 6.1.1950 / 9.10.1965 **ARD** / 18.11.1999 **DVD** / 28.10.2005 **DVD** (SZ-Cinemathek) / 3.11.2006 **DVD** (Premium Edition) **fd** 479

Endstation Sehnsucht

A STREETCAR NAMED DESIRE

Eine neurotische und kapriziöse Frau, die versucht, mit Hilfe des Alkohols ihre schmutzige Vergangenheit zu vergessen, sucht



Zuflucht bei ihrer Schwester. Als der brutale Schwager ihre hoffnungsvolle Freundschaft mit einem schüchternen Mann zerstört und sie vergewaltigt, verwirrt sich ihr Geist endgültig: sie muss in die Psychiatrie eingeliefert werden. Kazan, der schon die Broadway-Uraufführung des Stücks von Tennessee Williams inszenierte, führt auch in dieser (theaternahen) Filmfassung Regie. Ein düsteres psychologisches Drama, sehr effektiv gespielt.

DVD: Die filmhistorisch bemerkenswerte DVD enthält u.a. einen Audiokommentar von Karl Malden und den Filmhistorikern Rudy Behlmer und Jeff Young, die Dokumentation «Elia Kazan: Die Reise eines Regisseurs» (75 Min.) und die fünf Dokumentationen zum Film respektive zur Rezeptionsgeschichte (22/28/16/9/9 Min.). Die DVD zeigt eine ungeschnittene Version mit nicht synchronisierten Passagen.

Schwarz-weiß. USA 1951 **P** Warner **KI** Warner **DVD** Warner (FF, Mono engl./dt.) **Pd** Charles K. Feldman **R** Elia Kazan **B** Tennessee Williams, Oscar Saul (Adaption) **Vo** Tennessee Williams (Bühnenstück) **K** Harry Stradling **M** Alex North **S** David Weisbart **D** Vivien Leigh (Blanche DuBois), Marlon Brando (Stanley Kowalski), Kim Hunter (Stella Kowalski), Karl Malden (Mitch), Rudy Bond (Steve Hubbell), Nick Dennis (Pablo Gonzales), Peg Hillias (Eunice Hubbell) **L** 127 **FSK** ab 18; **f** / Video & DVD ab 12 **FBW** bw **E** 1.12.1951 / 12.5.2006 DVD **fd** 1 545

Event Horizon – Am Rande des Universums

EVENT HORIZON

Ein Wissenschaftler, der ein Flugobjekt konstruierte, das die Lichtgeschwindigkeit überwinden kann, leitet eine Rettungsaktion ein, als das verschollene Raumschiff einen Hilferuf aus-

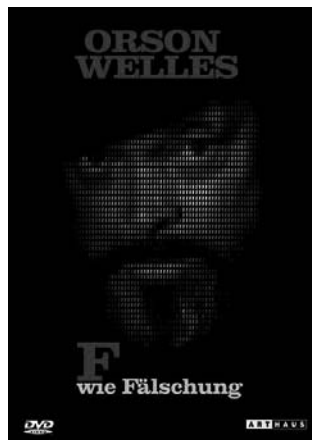
sendet. Die Bergungsmannschaft stößt auf ein Bild des Grauens und unerklärliche Vorgänge. Science-Fiction-Horror-Thriller, der seine guten Ideen nicht zu einem überzeugenden Ganzen zu bündeln versteht und zudem in seinen vielen Genrezitaten nicht auf spekulative Versatzstücke verzichtet.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die prächtig aufgemachte limitierte Special Edition (2 DVDs) enthält u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs und des Produzenten Jeremy Bolt, zwei für den Film nicht verwendete Szenen (7 Min.) sowie eine gewinnbringende Dokumentation zum Film (103 Min.).

Scope. USA 1997 **P** Paramount Pictures **KI** UIP **VA** CIC **DVD** Paramount (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.), Special Edition: Paramount (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt., dts dt.) **Pd** Lawrence Gordon, Lloyd Levin, Jeremy Bolt **R** Paul Anderson **B** Philip Eisner **K** Adrian Biddle **M** Michael Kamen **S** Martin Hunter **D** Laurence Fishburne (Captain Miller), Sam Neill (Dr. William Weir), Kathleen Quinlan (Peters), Joely Richardson (Starck), Richard T. Jones (Cooper), Jack Noseworthy (Justin) **L** 96 **FSK** ab 16; **f** **E** 15.1.1998 / 20.7.1998 Video / 7.6.2001 DVD / 5.10.2006 DVD **fd** 32 933

F wie Fälschung

F FOR FAKE / NOTHING BUT THE TRUTH / VERITES ET MENSONGES
Virtuose Bild- und Tonmontage, in deren Mittelpunkt der Bildfälscher Elmyr de Hory steht; ein brillanter Filmessay, der die Schwierigkeit oder gar Unmöglichkeit vor Augen führt, sowohl in der Kunst als auch im Leben Wahrheit und Lüge, Echtheit und Fälschung voneinander zu unterscheiden. Mit Witz und Geist macht sich Orson Welles



über die Expertokratie lustig, die den Fälschungen erst ihre Wirkung verleiht, und glossiert die Möglichkeiten der Manipulation von Individuen und Massen durch die Medien. – Sehenswert. **DVD:** Die DVD besticht durch die brillante Dokumentation ORSON WELLES – THE ONE MAN BAND (84 Min.) von Vassili Silovic (F 1995), in der u.a. jene Projekte des Regisseurs im Zentrum stehen, die er nicht realisieren konnte.

Frankreich / Iran / BR Deutschland 1973/75 **P** Les Films de l'Asotrophe / Saci / Janus **VA** Taurus / Kinowelt Home **DVD** Kinowelt (16:9/1.66:1, Mono engl./dt.) **Pd** Dominique Antoine **R+B** Orson Welles **K** Gary Graver, Christian Odasso **M** Michel Legrand **S** Marie-Sophie Dubus, Dominique Engerer **D** Orson Welles, Oja Kodar, François Reichenbach, Elmyr de Hory, Clifford Irving, Edith Irving **L** 90 (Video 84) **FSK** o.A. (Video) **E** 30.1.1976 ARD / 7.4.2006 DVD **fd** 19 633

Faustrecht der Prärie

MY DARLING CLEMENTINE

Western-Held Wyatt Earp, dessen Bruder bei einer Schießerei ums Leben kam, lässt sich in Tombstone als Sheriff anheuern



und befreit das Städtchen mit Hilfe des Spielers Doc Holliday von den Repressionen und dem Spekulantentum der Clanton-Sippe. Western-Klassiker, der Milieu-Genauigkeit mit einer geradlinigen, packenden Handlung verbindet. Ford, der Wyatt Earp noch persönlich kannte, verkündet die historischen Begebenheiten dabei zum poetischen Mythos. (Titel auch: **TOMBSTONE**) – Sehenwert ab 14.

DVD: Die filmhistorisch wertvolle Edition überzeugt durch die Präsentation der «Kino»- und der Vorabfassungen des Films (93/99 Min.), welche Ford, nachdem sie Darryl F. Zanuck nicht gefallen hatten, umschneiden musste. Zudem enthält die Premium Edition (2 DVDs) den Audiokommentar von Schriftsteller Scott Eyman und Wyatt Earp III sowie die Dokumentation: «Was bedeutet Vorabversion?» (40 Min).

Schwarz-weiß. USA 1946 **P** 20th Century Fox **DVD** Fox (FF, DD2.0 engl./dt.) **KI** Centfox **Pd** Samuel G. Engel **R** John Ford **B** Samuel G. Engel, Winston Miller **Vo** Stuart N. Lake (Roman *Wyatt Earp, Frontier Marshal*) **K** Joseph MacDonald **M** Cyril J. Mockridge, David Buttolph **S** Dorothy Spencer **D** Henry Fonda (Wyatt

Earp), Linda Darnell (Chihuahua), Victor Mature (Doc Holliday), Walter Brennan (Old Man Clanton), Cathy Downs (Clementine Carter), Tim Holt (Virgil Earp), Ward Bond (Morgan Earp), Alan Mowbray (Granville Thorndyke), John Ireland (Billy Clanton), Francis Ford (Trinker), Grant Withers (Ike Clanton), J. Farrell MacDonald (Mac), Russell Simpson (John Simpson), Don Garner (James Earp), Dan Borzage (Akkordeonspieler), Mae Marsh **L** 92 **FSK** ab 12; f **FBW** w **E** 1.11.1949 Kino / 9.2.1970 ZDF / 18.7.1990 DFF 2 / 9.1.2006 DVD **fd** 386

Das Fest

FESTEN

In dem herrschaftlichen Landgasthof eines dänischen Hoteliers treffen sich dessen Familienangehörige, um seinen 60. Geburtstag zu feiern. Während des Gastmahls entüllt der älteste Sohn, dass er und seine Schwester, die wenige Monate zuvor Selbstmord verübte, als Kinder vom Jubilar sexuell missbraucht wurden. Eine Familientragödie, inszeniert in einem schonungslosen Filmstil und einer betont undurchsichtigen Erzählstrategie: Durchgängig mit grobkörnigen, verwaschenen (Handkamera-)Aufnahmen gestaltet, erweist sich diese Ästhetik als brillanter Ausdruck einer verletzten Seele. Auch das präzise Drehbuch und die ausdrucksstarken Darsteller belegen die kreative Potenz des «Dogma '95»-Programms dänischer Nachwuchsregisseure (Weitere «Dogma»-Filme: **DIE IDIOTEN**, **MIFUNE**). (O.m.d.U.) – Sehenwert.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Premium Edition (2 DVDs) überzeugt durch einen aufschlussreichen Audiokommentar von Regisseur Thomas Vinterberg, die drei Dokumentatio-

nen über die Dogma-Bewegung generell (29/12/12 Min.) sowie die drei Dokumentationen über den Film und seine Rezeption im Speziellen (24/29/10 Min.).

Dänemark 1997 **P** Nimbus Film / DR TV / SVT Drama / Nordic Film & TV Fund / The Danish Film Institute **KI** Arthaus **VA** Kinowelt Home **DVD** Kinowelt (FF, Mono dän./dt.) **Pd** Birgitte Hald **R** Thomas Vinterberg **B** Mogens Rukov, Thomas Vinterberg **K** Anthony Dod Mantle **M** Morten Holm **S** Valdis Óskarsdóttir **D** Ulrich Thomsen (Christian), Henning Moritzen (Helge), Thomas Bo Larsen (Michael), Paprika Steen (Helene), Birthe Neumann (Elsa), Trine Dyrholm (Pia), Helle Dolleris (Mette), Therese Glahn (Michelle), Klaus Bondam (Zeremonienmeister) **L** 105 **FSK** ab 12; f **E** 7.1.1999 / 24.8.1999 Video / 12.8.1999 DVD / 7.7.2006 (Premium Edition) **fd** 33 486

Die Fliege

THE FLY

Ein Systemverarbeitungsexperte macht sich selbst zum Versuchsobjekt für seine Erfindung, mit der er Gegenstände durch computergesteuerte Programme auflösen und transportieren kann. Dabei wird sein Körper mit der Molekularstruktur einer Fliege vermischt, so dass er sich in ein monströses Insektenwesen verwandelt. Cronenbergs Film (ein Remake der **FLIEGE** von 1958) bewegt sich in der naturalistischen Darstellung des bestürzenden, ekelhaften Verwandlungsprozesses auf einem schmalen Grat zwischen Abscheu und Faszination; die konsequent gesteigerte Spannungsdramaturgie, der Einsatz perfekter filmischer Mittel und verblüffender maskenbildnerischer Fähigkeiten sowie die symbolisch anmutende, eindrucksvoll durchkomponierte Filmmusik machen ihn unter ci-



neastischen Gesichtspunkten zu einem «Leckerbissen».

DVD: Die Extras der Premium Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs, sechs im Film nicht verwendete Szenen – z.T. in Storyboards – (15 Min.) sowie eine umfangreiche und erhellende Dokumentation (3 Teile: 20, 82 und 34 Min.), die die Genese des Films en detail begleitet. Desweiteren enthält die mustergültige Edition in Schriftfiles George Langelaans Original-Kurzgeschichte, Charles Edward Pogue's Original-Drehbuch und David Cronenbergs Neubearbeitung.

USA 1985 **P** Brooksfilm / 20th Century Fox **KI** 20th Century Fox **SF** 20th Century Fox **VA** Fox **DVD** Fox (16:9/1.85:1, DD5.1 engl., DD2.0 dt.), Premium Ed.: Fox (16:9/1.85:1, DD5.1 engl./dt., dts dt.) **Pd** Stuart Cornfeld **R** David Cronenberg **B** Charles Edward Pogue, David Cronenberg **Vo** George Langelaan (Erzählung) **K** Mark Irwin **M** Howard Shore **S** Ronald Sanders **D** Jeff Goldblum (Seth Brundle), Geena Davis (Veronica Quaife), John Getz (Stathis Borans), Joy Boushell (Tawny), Les Carlson (Dr. Cheevers), George Chuvalo (Marky), David Cronenberg (Gynäkolo-

ge) **L** 95 **FSK** ab 18; **nf** **E** 18.1.1987 / Februar 1988 Video / 15.6.2001 DVD / 9.1.2006 **DVD** (Premium Edition) **fd** 25 966

Die Fliege II – Die Geburt einer neuen Generation

THE FLY II – A NEW GENERATION IS BORN

Der Sohn eines durch seine Experimente mit der Transformation von Materie umgekommenen Wissenschaftlers ist durch eine teuflische Gen-Manipulation schon mit fünf Jahren körperlich wie geistig erwachsen und setzt die Forschungen seines Vaters fort. Auch er mutiert zu einem Insekten-Monster, kann sich aber durch einen Gen-Tausch zurückentwickeln. Fortsetzung eines Horror-Hits, die dramaturgisch auf schlichte Gut-Böse-Konflikte setzt und mit überbetonten Ekel-Szenen vergeblich Spannung erzeugen will. Selbst für Genre-Freunde eine Enttäuschung.

DVD: Die umfangreiche Edition (2 DVDs) enthält u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs und des Film-Historikers Bob Burns, eine nicht verwendete Szene (1:30 Min.), ein alternatives Filmende (1 Min.), einen kommentierten Storyboard/Film-Vergleich (7 Minuten) sowie die sehr informativen Dokumentationen «Fliegenfänger: Die Begeisterung für Hollywoods schrecklichstes Insekt» (58 Min.) und «Metamorphose: Rückblick auf «Die Fliege 2»» (48 Min.).

USA 1988 **P** Brooksfilm **KI** 20th Century Fox **SF** 20th Century Fox **VA** CBS/Fox **DVD** Fox (16:9/1.85:1, DD5.1 engl., DD2.0 dt.); Special Edition: Fox (16:9/1.85:1, DD5.1 engl./dt., dts dt.) **Pd** Steven-Charles Jaffe **R** Chris Walas **B** Mick Garris, Jim Wheat, Ken Wheat, Frank Darabont **K** Robin Vidgeon **M** Christopher Young **S** Sean Barton **D** Eric Stoltz (Mar-

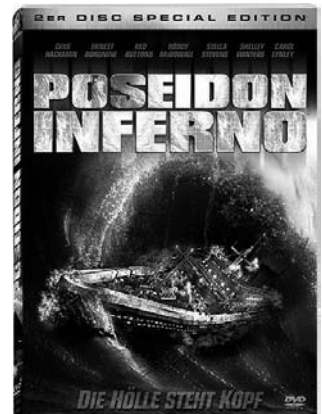
tin), Lee Richardson (Bartok), Daphne Zuniga (Beth), John Getz (Stathis), Frank Turner (Shepard), Garry Chalk, Ann Marie Lee (Jainway) **L** 104 **FSK** ab 18; **nf** **E** 25.5.1989 / Dezember 1989 Video / 1.3.1991 premiere / 15.6.2001 DVD / 6.2. 2006 DVD (Special Edition) **fd** 27 652

Die Höllenfahrt der Poseidon

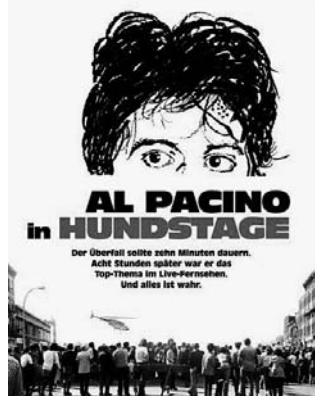
THE POSEIDON ADVENTURE

Eine Gruppe von Überlebenden kämpft unter der Führung eines jungen Geistlichen in einem in der Silvesternacht gekenterten und kieloben treibenden Luxusdampfer um ihr Leben. Ein mit großem technischem Aufwand inszeniertes Katastrophen-Spektakel, dessen Wirkungen sich mehr aus einer raffiniert ausgeklügelten Steigerung von Schocks und Effekten als aus der Klischeebeschreibung von menschlichen Verhaltensweisen in tödlicher Grenzsituation ergeben. (Neuerer Titel: POSEIDON INFERNO) – Ab 14 möglich.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die filmhistorisch interessante Special Edition (2 DVDs) enthält u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs, einen dt. untertitelbaren



SPECIAL EDITION 2-DISC SET



Audiokommentar der Darsteller Pamela Sue Martin, Stella Stevens und Carol Lynley, ein ausführliches «Making of» (45 Min.) sowie einen Storyboard/Film-Vergleich anhand dreier Szenen (7 Min.).

USA 1972 **P** 20th Century Fox **KI** Centfox **DVD** Fox (16:9/2.35:1, Mono engl./dt.) **Pd** Irwin Allen **R** Ronald Neame **B** Stirling Silliphant, Wendell Mayes **Vo** Paul Gallico (Roman) **K** Harold Stine **M** John Williams **S** Harold F. Kress **D** Gene Hackman (Frank Scott), Ernest Borgnine (Miko Rogo), Red Buttons (James Martin), Carol Lynley (Nonnie Parry), Roddy McDowall (Acres), Stella Stevens (Linda Rogo), Shelley Winters (Belle Rosen), Leslie Nielsen (Kapitän) **L** 117 **FSK** ab 12; f (fr. 16) **FBW** w **E** 25.1.1973 / 22.11.2001 **DVD** / 26.6.2006 **DVD** (Special Edition) **fd** 18 169

Hundstage

DOG DAY AFTERNOON

Die Nachzeichnung eines authentischen Banküberfalls vom 22.8.1972, einem heißen «Hundstag», in New York. Die beiden von der Polizei belagerten Amateur-Täter handeln mit den Bankangestellten als Geiseln ei-

nen Abzug aus, gehen schließlich aber doch in eine Falle. In sorgfältiger psychologischer und sozialer Detailschilderung legt der Film die Verfassung der Täter und die Hintergründe ihres Handelns, den Mechanismus des Geiseldramas und die Funktionsweise der Verbrechensbekämpfung in der Öffentlichkeit bloß. Ein außergewöhnlich komplexer Film, beklemmend eindringlich gespielt. – Sehenswert ab 16.

DVD: Die Extras der Edition umfassen u.a. einen Audiokommentar des Regisseurs, eine mustergültige «Making of» (58 Min.) sowie das Feature «Lumet, der Filmemacher» (10 Min.).

USA 1975 **P** Artists Entertainment **KI** Warner-Columbia **DVD** Warner (16:9/1.85:1, Mono engl./dt.) **Pd** Martin Bergman, Martin Elford **R** Sidney Lumet **B** Frank Pierson **Vo** P. F. Kluge (Magazin-Artikel), Thomas Moore (Magazin-Artikel) **K** Victor J. Kemper **S** Dede Allen **D** Al Pacino (Sonny), John Cazale (Sal), James Broderick (Sheldon), Charles Durning (Moretti), Penny Allen (Sylvia), Chris Sarandon (Leon) **L** 124 **FSK** ab 16; f **FBW** bw **E** 19.3.1976 / 10.2.2006 **DVD** **fd** 19 702

Idioten

IDIOTERNE

Eine Gruppe junger Leute lehnt sich durch idiotisches Verhalten gegen ihre Umwelt auf, wobei ihre Radikalität sich letztlich gegen sie selbst richtet. Ein nach den Regeln der skandinavischen Gruppierung «Dogma 95» inszenierter Film, der nicht nur dem Zuschauer einiges abverlangt, sondern auch die Darsteller an Grenzen führt. Provozierendes Kino, das zwar nicht das letzte Wort über den europäischen Autorenfilm spricht, aber Zeichen setzt. (Weitere «Dogma»-Filme: DAS FEST, MIFUNE – DOGMA III; Videotitel: DIE IDIOTEN)

DVD: Die mustergültige DVD enthält im Bonussegment u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs und des Darstellers Jens Albinus, einen dt. untertitelbaren Audiokommentar von Filmwissenschaftler Peter Schepele und Stig Björkman, die Dokumentation zum Film («Die Gedemütigten», 78 Min.), die vierteilige Dokumentation über die Dogma-Bewegung (53/12/10/20 Min.), ein Interview mit dem Regisseur (30 Min.), zwei im Film nicht verwendete Szenen (2 Min.), ein alternatives Filmende (2:30 Min.) sowie ein 20-seitiges Booklet.

Dänemark 1998 **P** Zentropa Entertainments 2 / ApS / DR TV in Co-Produktion mit Liberator Productions S.a.r. / La Sept Cinéma / Argus Film Produktive / VPRO Television / ZDF / arte **KI** Arthaus **DVD** Kinowelt (FF, Mono dan, DD2.0 dt.) **VA** Arthaus (Kinowelt Home) **Pd** Vibeke Windeløv, Marianne Slot, Peter van Vogelpoel, Eric Shut **R+B** Lars von Trier **K** Lars von Trier **S** Molly Marlene Stensgård **D** Bodil Jørgensen (Karen), Jens Albinus (Stoffer), Anne Louise Hassing (Susanne), Troels Lyby (Henrik), Nikolaj Lie Kaas (Jeppe) **L** 114 **FSK** ab 16; f **E** 22.4.1999 / 21.10.1999 **Video** / 20.4.2006 **DVD** **fd** 33 631

Die Kanonen von Navarone

THE GUNS OF NAVARONE

In unglaublichen Abenteuern setzt ein britisches Sonderkommando 1943 in der Ägäis zwei deutsche Riesengeschütze außer Gefecht. Aufwendiges Kriegsspiel, das vor keinem Kintopp-Effekt zurückschreckt. – Ab 16.

DVD: Die Extras der Standard Edition umfassen u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs. Die Special Edition enthält zudem noch ei-



nen dt. Untertitelbaren Audio-Kommentar des Filmhistorikers Stephen J. Rubin sowie eine mehrteilige Dokumentation zum Film (120 Min.).

Scope. Großbritannien 1960 **P** Open Road **KI** Columbia **DVD** Columbia TriStar Home (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.), Sony (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt., dts engl.) **Pd** Carl Foreman **R** J. Lee Thompson **B** Carl Foreman **Vo** Alistair MacLean (Roman) **K** Oswald Morris **M** Dimitri Tiomkin **S** Alan Osbiston **D** Gregory Peck (Captain Mallory), David Niven (Cpl. Miller), Anthony Quinn (Colonel Andrea Stavros), Stanley Baker (CPO Brown), Anthony Quayle (Major Franklin), Irene Papas (Maria) **L** 155 **FSK** ab 12; **nf** **E** 20.9.1961 / 7.11.2000 **DVD** / 07.11.2006 **DVD** (Special Edition) **fd** 10 547

King Kong

KING KONG

Spektakuläres Remake des Fantasy-Filmklassikers KING KONG UND DIE WEISSE FRAU aus dem Jahr 1933, das sich eng an die alte Drehbuchvorlage hält. Zwar werden eindrucksvoll die neuesten tricktechnischen Möglichkeiten genutzt, zugleich aber fühlt sich der Film ganz dem Charme



der Vorlage verpflichtet. Dadurch wird zwar der eigene kreative Spielraum eingeengt, der Kern der Fabel von der tabuisierten Liebe einer schönen Frau zu einem Untier aber um so pointierter hervorgehoben. – Sehenswert ab 14.

DVD: Die Standard Edition enthält keine bemerkenswerten Extras. Die Limited Edition (2 DVDs) besticht durch «Postproduktionstagebücher», einem erschöpfend informierenden Dokufeature zum Film (153 Min., auch als separate DVD erhältlich). Die Extended Version ist gegenüber der Kinofassung um gut 13 Minuten verlängert. Diese Edition (3 DVDs) enthält u.a. einen dt. Untertitelbaren Audio-Kommentar von Regisseur Peter Jackson, sowie eine Fülle an Bonusmaterial zu sämtlichen Teilaspekten des Films (390 Min.), darunter 16 nicht verwendete Szenen (50 Min.).

Scope, teils schwarz-weiß. Neuseeland / USA 2005 **P** Big Primate Pic. / Universal Pic. / Wingnut Films **KI** UIP **DVD** Universal (16:9/2.35:1, DD 5.1 engl./dt.) **Pd** Peter Jackson, Fran Walsh (= Frances Walsh), Jan Blenkin, Carolynne Cunningham **R** Peter Jackson **B** Peter Jackson, Fran Walsh (= Frances Walsh), Philippa Boyens **K** Andrew Lesnie **M** James Newton Howard **S** Jamie Selkirk **D** Naomi Watts (Ann Darrow), Jack Black (Carl Denham), Adrien Brody (Jack Driscoll), Andy Serkis (King Kong / Koch), Jamie Bell (Jimmy), Kyle Chandler (Bruce Baxter), Lobo Chan (Choy), Thomas Kretschmann (Captain Englehorn), Evan Parke (Hayes), Colin Hanks (Preston) **L** 187 (**DVD:** 179 & 192) **FSK** ab 12; **f** **FBW** **bw** **E** 14.12.2005 / 4.4.2006 **DVD** (Limited Edition) / 30.11.2006 **DVD** (Deluxe Extended Edition)

fd 37 405

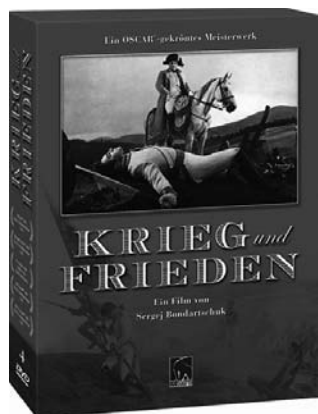


Königreich der Himmel

KINGDOM OF HEAVEN

Jerusalem im 12. Jahrhundert: Während der Kreuzzüge hat das Heer der Europäer die Heilige Stadt erobert. Als das weise Oberhaupt der Christen stirbt und ein tyrannischer König an die Macht kommt, kommt es zum Krieg gegen die Sarazenen, die unter Führung Saladins die Stadt zurückerobern. Der perfekt inszenierte Historienfilm erzählt seine abenteuerliche Geschichte in einer langen Rückblende. Ohne die Zutaten des Genres zu verwässern, thematisiert er dabei Werte wie Toleranz und friedliche Koexistenz und vermittelt trotz des Genre gegebenen Heroismus viele nachdenklich stimmende Zwischentöne. – Sehenswert ab 14.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die umfangreiche Special Edition (2 DVDs) besticht durch eine Fülle von Hintergrundinformationen, die durch in den Film einblendbare Texttafeln (Fact Track: «Führer der Pilger») vermittelt werden. Die Bonus-DVD enthält ein erschöpfend informierendes 83-minütiges «Making of» sowie zwei Dokumenta-



tionen (42 Min./44 Min.), die sich mit der Fiktion und den realen Hintergründen des Filmes beschäftigen. Die Special Edition wurde mit dem «Silberling» ausgezeichnet. Neben dem ins Kino gelangten «Produzenten Cut» ist eine signifikant verlängerte Fassung auf DVD erschienen. Der Regisseur addiert hier gut 40 Minuten Material und verhilft dem Film dadurch zu seiner eigentlichen Blüte. Neue Personen werden eingeführt, alte bekommen plötzlich ein Gesicht, die Geschichte verliert die löchrige, gewollt wirkende Struktur, für die der Kinofilm mit Recht gescholten wurde. Auf vier DVDs dehnt sich diese «CENTURY Cinedition», wie sich der Director's Cut auch nennt, aus. Zwei davon präsentieren allein den überlangen Film mit seinem aufwändigen Bild- und Tontransfer sowie den drei ausgezeichneten dt. unterteilbaren Audiokommentaren: 1. Regisseur Ridley Scott, Autor William Monahan und Schauspieler Orlando Bloom. 2. Produzentin Lisa Ellzey, Visual Effects Supervisor Wesley Sewell und Regie-Assistenten Adam Sommer. 3. der Cutter Dody Dorn. Das immense Bonusmaterial ergänzt das auf der bereits erschienenen Edition u.a. durch

15 nicht verwendete Szenen (29 Min.).

Scope. USA / Großbritannien / Spanien 2005 P 20th Century Fox / Scott Free Prod. / Kanzaman KI Twentieth Century Fox DVD Fox (16:9, 2.35:1, DD5.1 engl./dt., dts dt.) Pd Ridley Scott, Mark Albel, Bruce Devan, Henning Mol-fenter, Denise O'Dell R Ridley Scott B William Monahan K John Mathieson M Harry Greg-son-Williams S Dody Dorn D Or-lando Bloom (Balian), Eva Green (Sybilla), Liam Neeson (Godfrey), Jeremy Irons (Tiberias), David Thewlis (der Hospitaler), Brendan Gleeson (Reynald), Edward Norton (König Balduin), Nikolaj Cos-ter-Waldau, Alexander Siddiq (Nasir), Ghassan Massoud (Saladin) L 145 FSK ab 12; f E 5.5.2005 / 17.11.2005 DVD / 24.11.2005 Vi-deo & DVD (Special Edition) / 4.9.2006 DVD (Extended Versi-on) fd 37 038

Krieg und Frieden

WOJNA | MIR

Monumentale Verfilmung des gleichnamigen Tolstoi-Romans, der, als russisches «Nationalepos in Prosa» konzipiert, die politisch-gesellschaftlichen Umbrüche zur Zeit der Napoleonischen Kriege zwischen 1805 und 1820 anhand einer Dreiecks-geschichte schildert. Im Mittelpunkt steht der Lebensweg zweier Jugendfreunde – des Fürsten Andrej Bolkonskij und des illegitimen Grafen Pierre Besuchow -, die durch ihre Liebe zur jungen Natasha Rostow über die Jahre verbunden bleiben. Zunächst wird die glücklose Romanze zwischen Andrej und dem exaltierten Teenager Natasha geschildert, die Erlebnisse des jungen Offiziers bei der Schlacht von Austerlitz und die gescheiterte Ehe des weltfremden Intellektuellen Pierre mit einer Mitgiftjägerin. Im weiteren Verlauf konzen-

triert sich die Erzählung auf die Figur der Natasha: ihre Verlobung mit Andrej, ihr Flirt mit dem leichtsinnigen Anatol Kuragin, ihre platonische Freundschaft zu Pierre. Eigentliches Thema ist jedoch die Schlacht von Borodino, die als große Todesoper inszeniert wird. Vor dem Hintergrund des brennenden Moskauer erfolgt schließlich Pierres gescheiterter Attentatsversuch auf Napoleon, seine Gefangenschaft im französischen Heer und der Todesmarsch der Invasionsarmee durch den russischen Winter. Am Ende wartet die Wiedervereinigung mit Natasha, die nach Andrejs Tod Pierres Liebe erwidert. Der Regisseur und Schauspieler Bondartschuk folgt – anders als Vidors gestraffte Hollywood-Version – der epischen Erzähltechnik der Vorlage nahezu wortgetreu und liefert ein detailreiches Pendant zur Materialfülle des Romans; beeindruckt durch Plastizität in der Schilderung von Milieu und Zeitkolorit, scheitert jedoch in der dramaturgischen Beherrschung des Stoffs. Massenszenen und Schlachtenpanoramen sind von faszinierender Kraft und Eindringlichkeit, die Einbindung der privaten Schicksale in die Handlung bleibt dagegen beliebig und wenig glaubhaft. Die mit enormem Aufwand inszenierte Mosfilm-Produktion, ein Prestigeobjekt des sowjetischen Kinos der sechziger Jahre, wurde vom westdeutschen Verleih stark gekürzt, die vier Teile des Originals (Aufführungsdauer fast 8 Stunden) zu drei Teilen von insgesamt 3 1/2 Stunden Länge zusammengesogen. DVD: Die aufwändig gestaltete Edition (4 DVDs) hat zwar keinen Originalton, überzeugt aber durch das umfangreiche, sehr informative Booklet (24 Seiten) sowie die ausgezeichneten deutschsprachigen Dokumenta-



tionen zur Geschichte des Klassikers (20 Min.).
 Scope. UdSSR 1965–67 **P** Mosfilm **KI** Constantin/Progress **DVD** Icestorm (16:9/2.35:1, Mono dt.)
R Sergej Bondartschuk **B** Sergej Bondartschuk, Wassili Solowjow **Vo** Leo Tolstoi (Roman) **K** Anatoli Petrizki **M** Wjatscheslaw Owtshinnikow **D** Ljudmila Saweljewa (Natasha Rostowa), Sergej Bondartschuk (Pierre Besuchow), Wjatscheslaw Tichonow (Andrej Bolkowski), Oleg Tabakow, Irina Gubanowa, Anatol Ktorow, Viktor Stanizin (Ilja Andrejewitsch Rostow), Kira Golowko (Gräfin Rostowa), Oleg Jefremow (Dolochow) **L** 135:97;105;122 **FSK** ab 12; f **FBW** w **E** 1967 Kino /1968 Kino DDR / Mai 1971 DFF2 / 16.08.2006 **DVD** **fd** 15 431

L.A. Crash

CRASH

In einem episodischen Geflecht aus Geschichten werden einige Bewohner von Los Angeles mit der alltäglichen Gewalt und Intoleranz in ihrer Stadt konfrontiert, wobei deutlich wird, wie stark der Wunsch nach Erlösung und menschlicher Nähe ist. Der mitunter hysterisch anmutende Film geht das Wagnis ein, zu viel an Zorn und Aggression aneinander zu reihen, um die absurden Proportionen der urbanen Gesellschaft deutlich zu machen. Dabei lässt er zwar eine ordnende Hand vermissen, was der Ernsthaftigkeit seiner Absichten jedoch keinen Abbruch tut. – Ab 16.
DVD: Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar des Regisseurs, des Drehbuchautors und des Darstellers Don Cheadle. Die DVD mit dem um zwei Minuten verlängerten Director's Cut enthält einen Audiokommentar von Regisseur Paul Haggis, dem Darstellers Don Cheadle und dem Drehbuchautors Bobby Moresco sowie ein außer-

gewöhnlich informatives Booklet (54 Seiten).
 Scope. USA/Deutschland 2004 **P** Bull's Eye Ent. / Paul Haggis Prod. / Stratus Film / DEJ Prod. / ApolloProScreen / Blackfriars Bridge / Bob Yari Prod. / Harris Co. / Mambo **KI** Universum (Central) **DVD** Universum (16:9/ 2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Bob Yari, Cathy Schulman, Mark R. Harris, Don Cheadle, Paul Haggis, Robert Moresco, Sarah Finn, Randi Hiller **R** Paul Haggis **B** Paul Haggis, Bobby Moresco (= Robert Moresco) **K** James Muro **M** Mark Isham, Shani Riggsbee **S** Hughes Winborne **D** Sandra Bullock (Jean Cabot), Don Cheadle (Det. Graham Walters), Matt Dillon (Sgt. Ryan), Jennifer Esposito (Ria), William Fichtner (Jake Flanagan), Brendan Fraser (Rick Cabot), Terrence Dashon Howard (= Terrence Howard) (Cameron), Chris «Ludacris» Bridges (Anthony), Thandie Newton (Christine), Ryan Phillippe (Officer Hanson), Tony Danza (Fred) **L** 113 (DVD: 108 & 110) **FSK** ab 12; f **E** 4.8.2005 / 6.12.2005 **DVD** / 16.10.2006 (Director's Cut) **fd** 37 166

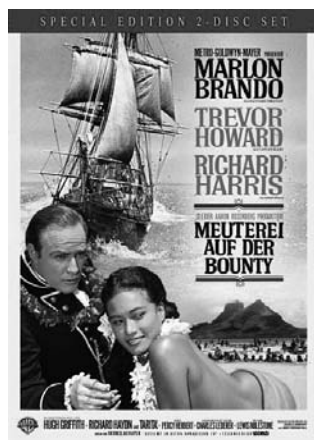
Memories of Murder

SALINUI CHUEOK

Ein Polizist aus Seoul wird in den 1980er-Jahren in die südkoreanische Provinz geschickt, um einem Serienmörder auf die Spur zu kommen. Die Ermittlungen konzentrieren sich auf den Dorfdeppen, und als der Neue andere Verdachtsmomente und Verdächtige ins Feld führt, wird sein Rat nicht gern sehen. Fesselnd inszenierter, überzeugend gespielter, zwischen Absurdität und Abgrund changierender Thriller, der über den stimmigen Krimiploht hinaus eine weit bedeutsamere Ebene eröffnet: Der Film konzentriert sich auf die Arbeit der Polizei, die ihren Job unter einer rechten Militärdiktatur erledigt, die die eigentlichen Richtlinien der Ermittlung vorgibt. So weist der Thriller durch seine Substrukturen weit übers Genre hinaus. – Ab 16.
DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Special Edition (2 DVDs) umfasst u.a. eine Fülle interessanter, durch Filmausschnitte bereicherter, ausführlicher Interviews mit den Verantwortlichen sowie ein Feature mit im Film nicht verwendeten Szenen. Südkorea 2003 **P** CJ Entertainment / Sidus **DVD** I-On / Splendid (16:9/1.85:1, DD2.0 korea., DD 5.1 dt., dts dt.) **Pd** Cha Seoung-Jae, Kim Moo-ryung, No Jong-ryun **R** Bong Joon-ho **B** Bong Joon-ho, Kim Kwang-rim, Shim Sung-bo **K** Kim Hyeong-gyu **M** Taro Iwashiro **S** Kim Seon-min **D** Song Kang-ho (Detective Park Doo-man), Kim Sang-kyung (Detective Seo Tae-yoon), Kim Roe-ha (Detective Cho Yong-koo), Song Jae-ho (Sergeant Shin Dong-chul), Byeon Hie-bong (Sergeant Koo Hee-bong) **L** 131 **FSK** ab 16 **E** 18.11.2005 **DVD** / 29.9.2006 **DVD** (Special Edition) **fd** –



tur erledigt, die die eigentlichen Richtlinien der Ermittlung vorgibt. So weist der Thriller durch seine Substrukturen weit übers Genre hinaus. – Ab 16.
DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Special Edition (2 DVDs) umfasst u.a. eine Fülle interessanter, durch Filmausschnitte bereicherter, ausführlicher Interviews mit den Verantwortlichen sowie ein Feature mit im Film nicht verwendeten Szenen. Südkorea 2003 **P** CJ Entertainment / Sidus **DVD** I-On / Splendid (16:9/1.85:1, DD2.0 korea., DD 5.1 dt., dts dt.) **Pd** Cha Seoung-Jae, Kim Moo-ryung, No Jong-ryun **R** Bong Joon-ho **B** Bong Joon-ho, Kim Kwang-rim, Shim Sung-bo **K** Kim Hyeong-gyu **M** Taro Iwashiro **S** Kim Seon-min **D** Song Kang-ho (Detective Park Doo-man), Kim Sang-kyung (Detective Seo Tae-yoon), Kim Roe-ha (Detective Cho Yong-koo), Song Jae-ho (Sergeant Shin Dong-chul), Byeon Hie-bong (Sergeant Koo Hee-bong) **L** 131 **FSK** ab 16 **E** 18.11.2005 **DVD** / 29.9.2006 **DVD** (Special Edition) **fd** –



Meuterei auf der Bounty

MUTINY ON THE BOUNTY

Überzeugend besetzte und äußerlich aufwendige, in der inneren Dramatik aber eher schwache Verfilmung der historisch beglaubigten Meuterei auf einem englischen Schiff, das Ende des 18. Jahrhunderts auf schnellstem Wege nach Haiti segeln soll. Ein Remake des Frank-Lloyd-Films von 1935. – Ab 16. **DVD:** Die Doppel-DVD präsentiert den Film im ungewöhnlichen Originalformat von 2.75:1 erstmals in Deutschland in einer ungekürzten Version mit abrufbarem Prolog (4 Min.) und Epilog (3 Min.); beide wurden später nicht in die Kinofassung übernommen.

Scope. USA 1961 **P** Arcola **KI** Neue Visionen (Erstverleih MGM) **DVD** Warner (16:9/2.75:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Aaron Rosenberg **R** Lewis Milestone **B** Charles Lederer, Eric Ambler (ungenannt), William L. Driscoll (ungenannt), Borden Chase (ungenannt), John Gay (ungenannt), Ben Hecht (ungenannt) **Vo** James Norman Hall (Roman), Charles Nordhoff (Roman) **K** Robert Surtees **M** Bronislau Kaper **S** John McSweeney jr. **D** Marlon Brando (Fletcher Christian),

Trevor Howard (Kapitän Bligh), Richard Harris (John Mills), Hugh Griffith (Alexander Smith), Richard Haydn (William Brown) **L** 183 **FSK** ab 12; **f** **FBW** w **E** 20.12.1962 / 16.5.1969 Kino DDR / 24.11.2006 DVD **fd** 11 671

NVA

Ein junger Mann in der DDR wird sehr zu seinem Leidwesen zum Militärdienst eingezogen. In der «unattraktivsten Armee aller Zeiten», der NVA, muss er mit seinen Leidensgenossen die Schikanen der spießigen Vorgesetzten erdulden und verstrickt sich alsbald in amouröse Abenteuer. Die unterhaltsame Militärklamotte verliert sich nicht in komödiantischer Ostalgie, sondern wendet sich mit ihrem Plädoyer für zivile Aufnahmefähigkeit gegen Militarismus generell. – Ab 12.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Extras der Special Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen Audiokommentar des Regisseurs und des Darstellers Detlev Buck, ein Feature mit 17 im Film nicht verwendeten Szenen (40 Min.) ein zweiteiliges «Making of» (22/29 Min.) sowie ein ausführliches 16-seitiges Booklet.

Scope. Deutschland 2005 **P** Boje Buck Prod. / Seven Pictures **KI** Delphi **DVD** UFA (16:9/2.35:1, DD5.1 dt.) **Pd** Claus Boje, Stefan Gärtner, Alicia Ramirez **R** Leander Haußmann **B** Thomas Brusch, Leander Haußmann **Vo** Leander Haußmann (Roman **NVA**) **K** Frank Griebe **M** Paul Lemp, Marcel Blatti **S** Hansjörg Weissbrich **D** Kim Frank (Henrik), Oliver Bröcker (Krüger), Detlev Buck (Oberst Kalt), Jasmin Schwiers (Marie), Daniel Zillmann (Mischke), Philippe Graber (Stadlmair), Robert Gwisdek (Traubewein), Ignaz Kirchner (Futterknecht), Torsten Michaelis (Hauptmann Stummel) **L** 98

FSK ab 6; **f** **FBW** bw **E** 29.9.2005 / 12.4.2006 DVD / 15.5.2006 DVD (Special Edition) **fd** 37 257

Out of the Blue

OUT OF THE BLUE

Die junge Cindy gerät durch tragische Erlebnisse und Milieuschädigung in eine wachsende Verstörung. Vor allem die zwiespältige, zwischen Verehrung und Hass pendelnde Beziehung zu dem alkoholabhängigen und vorbestraften Vater ist für das nach außen «coole», im Innern aber zutiefst verletzte Mädchen ein ständiger Quell von Ängsten und Frustrationen. Cindys Rebellion endet in Mord und Selbstvernichtung. Ein pessimistisches Teenager-Porträt, das schonungslos den Zerfall der Familie und das Scheitern des «Amerikanischen Traums» beschreibt. Der Film ist überzeugend gespielt und streckenweise bemerkenswert in Milieuschildering, Musikdramaturgie und Bildwirkung. (Videotitel: DYNAMIT TRUCKER; Titel der neu erstellten Fernseh-Synchronisation: EXPLODIERENDE TRÄUME)

DVD: Die Edition enthält u.a. einen Audiokommentar von Regisseur Dennis Hopper sowie ein erschöpfend informatives Werkstattgespräch mit dem Regisseur (90 Min.).

Kanada 1979 **P** Robson Street **KI** prokino **DVD** Koch (16:9/1.85:1, DD2.0 engl./dt.) **Pd** Paul Lewis **R** Dennis Hopper **B** Leonard Yarkir, Brenda Nielson **K** Marc Champion **M** Tom Lavin, Neil Young **S** Doris Dick **D** Linda Manz (Cindy «CeBe» Barnes), Dennis Hopper (Don Barnes), Sharon Farrell (Kathy Barnes), Raymond Burr (Dr. Brean), Don Gordon (Charlie) **L** 94 **E** 28.8.1981 / 25.8.2006 DVD **fd** 23 108



Plan 9 aus dem Weltall

PLAN 9 FROM OUTER SPACE / GRAVE ROBBERS FROM OUTER SPACE

Außerirdische versuchen mittels elektrischer Wiederbelebung Toter eine Invasion der Erde. Ein Pilot verhindert die Katastrophe. Science-Fiction-Film, der als schlechtester Film aller Zeiten gilt und diesem Titel inhaltlich und formal alle Ehre macht. Hauptdarsteller Bela Lugosi war zu Beginn der Dreharbeiten gestorben. Um die zwei Minuten (!) Material zu retten, drehte Wood mit einem Double weiter, das dauernd ein Cape vors Gesicht halten musste. (TV-Titel: PLAN 9 FROM OUTER SPACE; Neustart: O.m.d.U.)

DVD: Die Edition enthält eine umfassende Dokumentation über Leben und Werk des Regisseurs «Flying Saucers Over Hollywood – The Plan 9 Companion» (gekürzt, 78 Min.).

Schwarz-weiß. USA 1956-58 **P** Distributors Corporation of America **KI** Salzgeber & Co. **DVD** Winkler Film (FF, Mono engl.) **Pd+R+B** Edward D. Wood jr. **K** William C. Thompson **M** Gordon Zahler **S** Edward D. Wood jr. **D** Bela Lugosi (Ghoul Man), Vampira (Ghoul Woman), Lyle Tal-



bot (General Roberts), Tor Johnson (Inspektor Clay), Gregory Walcott (Jeff Trent), Dudley Manlove (Eros), Mona McKinnon (Paula Trent), Duke Moore (Lt. Harper), Joanna Lee (Tanna) **L 79 E** 1984 Kino / 11.7.1995 premiere / 13.7.1995 Neustart / 7.2.2005 DVD / 27.1.2006 DVD (Ed Wood Box) **fd 24 133**

Die Reise nach Kafiristan – Aus dem Leben gehen

DIE REISE NACH KAFIRISTAN

Mitten im unheilschweren Sommer des Jahres 1939 machen sich zwei ungleiche Frauen von der Schweiz auf die Reise nach Afghanistan. Ihr Ziel ist das legendäre Tal Kafiristan. Doch bevor die Ethnologin Ella Maillart und die Fotografin und Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach ihr Ziel erreichen, werden sie von den Ereignissen in Europa eingeholt und müssen nach Kriegsausbruch ihre Reise abbrechen. Reizvoller biografischer Film, der das äußere Geschehen als Expedition in das jeweilige Innenleben versteht, wobei es ihm nicht immer gelingt, die Gewichtungen von Außen und Innen auszutarieren. Größter Verdienst des Films ist der Hinweis auf das bis heute unterschätzte Lebenswerk Annemarie Schwarzenbachs. – Ab 14 möglich.

DVD: Die umfangreiche Edition enthält u.a. ein detailliertes 32-seitiges Booklet, eine zweiteilige Dokumentation **NOMADES AFGHANS** aus dem Jahr 1939 über die Reise Annemarie Schwarzenbachs nach Afghanistan (71 Min./38 Min.) mit dem Originalkommentar der Regisseurin Ella Maillart (französisch mit englischen Untertiteln) sowie eine Dokumentation «In der Wüste – Dreharbeiten zu «Die Reise nach Kafiristan» (Kinomagazin WDR/3sat) von Peter Kremski (30 Min.).



Deutschland / Schweiz / Niederlande 2001 **P** Dubini Filmprod. / Tre Valli Filmprod. / Artcam **KI** Der Andere Blick **DVD** Real Fiction (1.85:1, DD2.0 dt.) **Pd+R** Fosco Dubini, Donatello Dubini **B** Fosco Dubini, Donatello Dubini, Barbara Marx **K** Matthias Kälin **M** Orhan Temur, Wolfgang Hamm **S** Christel Maye **D** Jeanette Hain (Annemarie Schwarzenbach), Nina Petri (Ella Maillart), Katharina Schütz (Ärztin), Wolfgang Rau (Bibliothekar), Anika Unterburg (Helferin), Oliver Weichmann (Helfer), Othamann Sharmayle (türkischer Grenzbeamter) **L 105 FSK** ab 12; **f E** 28.11.2002 / 3.2.2006 DVD **fd 35 701**

Das Rettungsboot

LIFEBOAT

Passagiere und Besatzungsmitglieder eines alliierten Schiffs, das von einem deutschen U-Boot torpediert wurde, sehen sich im Rettungsboot plötzlich mit ihrem Widersacher konfrontiert: Der U-Boot-Kapitän wird ebenfalls als Schiffbrüchiger aus der See gefischt. Dem Deutschen gelingt es mit subtiler Täuschungs- und Verhandlungstaktik, das Kommando an sich zu reißen; die anderen töten ihn, als sie die Gefahr erkennen. Hitchcocks einzi-



ger Kriegsfilm wirkt wie ein Zugeständnis an den Propagandageist jener Jahre. Aber der Regisseur interessierte sich weniger für die politische Tendenz der Geschichte, sondern eher für deren handwerkliche und dramaturgische Herausforderung. Scharf konturierte Typenporträts und große gestalterische Raffinesse zeichnen den Film aus. – Sehenswert.

DVD: Der Film hat eine neue, eigens für die DVD erstellte deutsche Synchronisation. Unter den Extras der Premium Edition (2 DVDs) besticht vor allem das aus dem Jahr 1964 stammende Interview-Feature «A Talk with Hitchcock» (52 Min.), in dem CBC-Moderator Fletcher Markle den Regisseur über Leben und Werk befragt. Desweiteren ist u.a. ein Audiokommentar des Filmwissenschaftlers Dr. Drew Casper enthalten.

Schwarz-weiß. USA 1943 **P** 20th Century Fox **DVD** Fox (FF, DD2.0 engl./dt.) **KI** offen **Pd** Kenneth Macgowan **R** Alfred Hitchcock **B** Jo Swerling **Vo** John Steinbeck (Story) **K** Glen MacWilliams **M** Hugo Friedhofer **S** Dorothy Spencer **D** Tallulah Bankhead (Connie Porter), William Bendix (Gus), Walter Slezak (Willi, der

Deutsche), Henry Hull (Charles D. Rittenhouse), John Hodiak (Kovak), Heather Angel (Mrs. Higgins), Canada Lee (Joe) **L** 90 **E** 2.8.1974 ZDF / 9.1.2006 **DVD** **fd** –

Rocco und seine Brüder

ROCCO E I SUOI FRATELLI / ROCCO ET SES FRERES

Eine Witwe folgt mit ihrer Familie dem ältesten Sohn von Sizilien in die Industriestadt Mailand, wo sie bessere Lebensbedingungen erwartet. Doch die Begegnung mit der modernen italienischen Gesellschaft führt zum Zerfall der Gemeinschaft. Die fünf Brüder gehen unterschiedliche Wege, einer von ihnen wird zum Gewalttäter und treibt auch den idealistischen ältesten Bruder in den Untergang. Ein ausdrucksstarkes, tragisch überhöhtes Sozialdrama, angesiedelt zwischen dem Neorealismus von Viscontis Frühwerken und der ausladenden Epik seiner späteren Familienporträts. Wie die meisten Arbeiten des Regisseurs kam auch dieses Meisterwerk stark gekürzt in die deutschen Kinos. Das Fernsehen zeigte erstmals die vollständige und restaurierte Fassung (ergänzte Passagen im Original mit Untertiteln). – Sehenswert.

DVD: Die mustergültige Premium Edition (2 DVDs) präsentiert den Film in einer restaurierten Fassung mit z.T. unsynchronisierten Passagen. Die Extras umfassen u.a. ein Werkstattgespräch mit der Drehbuchautorin Suso Cecchi D'Amico (80 Min.) sowie die Dokumentation «Luchino Visconti» (60 Min.) sowie ausführlichen Interviews mit dem Kameramann Giuseppe Rotunno (27 Min.) und Claudia Cardinale (28 Min.).

Schwarz-weiß. Italien / Frankreich 1960 **P** Titanus / Les Films Marceau / Cocinor **KI** Die Lupe **DVD** Kinowelt (16:9/1.85:1, Mono

ital./dt.) **Pd** Goffredo Lombardo **R** Luchino Visconti **B** Luchino Visconti, Suso Cecchi d'Amico, Pasquale Festa Campanile, Massimo Franciosa, Enrico Mediolì **Vo** Giovanni Testori (Roman *Il ponte della Ghisolfia*) **K** Giuseppe Rotunno **M** Nino Rota **S** Mario Serandrei **D** Annie Girardot (Nadia), Alain Delon (Rocco Parondi), Renato Salvatori (Simone), Claudia Cardinale (Ginetta), Katiina Paxinou (Rosaria, die Mutter), Alessandra Panaro, Spiros Focas, Max Cartier, Corrado Pani, Rocco Vidolazzi, Claudia Mori, Adriana Asti **L** 166 (TV & DVD 170) **FSK** ab 18; **f** **FBW** w **E** 14.4.1961 / 28.9.1962 Kino **DDR** / 1.6.1974 **DFF** 1 / 28.3.1993 **ZDF** (rekonstruierte Fassung) / 3.9.1998 Neustart Kino / 17.11.2006 **DVD** **fd** 10 143

RODGERS & HAMMERSTEIN BOX

Die sechs Filme dieser Box sind jeweils als Doppel-DVD auch einzeln erhältlich und ebenfalls mit dem Silberling ausgezeichnet.

Die Filme im Einzelnen:

Jahrmarkt der Liebe

STATE FAIR / IT HAPPENED ONE SUMMER

Der lächelnde Jahrmarkt einer Kleinstadt im Amerika der dreißiger Jahre ist Volksbelustigung, Familientreffpunkt und Heiratsmarkt zugleich. Heiter volkstümliches Musical mit einer beschwingten Originalmusik von Rodgers und Hammerstein, die mit einem «Oscar» ausgezeichnet wurde. (Alternativtitel: DAS BUNTE KARUSSELL)

DVD: Die Extras der filmhistorisch interessanten Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar von Richard Barrios und Tom Briggs sowie ein interessantes 30minütiges «Making of». Zudem enthalten ist TEXAS-SHOW, das Remake von 1961 unter der



Regie von José Ferrer, versehen mit einem dt. Untertitelbaren Audiokommentar des Hauptdarstellers Pat Boone sowie dem Pilot der TV-Serie STATE FAIR aus dem Jahr 1976 (Regie: David Lowell Rich, 48 Min.).

USA 1945 **P** 20th Century Fox **KI** Centfox **DVD** Fox (FF, Mono engl., DD2.0 dt.) **Pd** William Perlberg **R** Walter Lang **B** Oscar Hammerstein II, Sonya Levien, Paul Green **Vo** Philip Stong (Roman) **K** Leon Shamroy **M** Richard Rodgers **S** J. Watson Webb **D** Charles Winninger (Abel Frake), Dana Andrews (Pat Gilbert), Dick Haymes (Wayne Frake), Jeanne Crain (Margy Frake), Vivian Blaine (Emily Joyce), Donald Meek (Hippenstahl) **L** 104 **E** April 1949 / 8.5.2006 **DVD** **fd** 295

Karussell

CAROUSEL

Die fantastische Liebestragikomödie eines sympathischen Tunichtguts vom Rummelplatz, der fünfzehn Jahre nach seinem Tod aus dem Jenseits beurlaubt wird, um seine Familienangelegenheiten in Ordnung zu bringen. Verfilmung eines Broadwaymusicals von Rodgers und Hammerstein, das seinerseits auf dem Bühnenstück «Liliom» von Franz Molnar basiert. In den US-Bundesstaat Maine transponiert und als große Show aufgezogen, entfernt sich der Film weit vom volkstümlichen Kammerspielton des Originals, bietet jedoch annehmbare Kinounterhaltung. – Ab 12.

DVD: Die Extras der Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. Untertitelbaren Audiokommentar von Shirley Jones und Nick Redman, Storyboards sowie ein interessantes «Making of» (23 Min.). Desweiteren enthält die DVD den kompletten Film LILION (112 Min., F 1934, Regie: Fritz Lang) in der französischen Originalfassung mit dt. Untertitel.

Scope. USA 1956 **P** Fox **KI** Fox **DVD** Fox (16:9/2.55:1, DD4.0 engl., DD2.0 dt.) **Pd** Henry Ephron **R** Henry King **B** Henry Ephron, Phoebe Ephron **Vo** Oscar Hammerstein II (Musical), Franz Molnar (= Ferenc Molnar) (Bühnenstück *Liliom*), Richard Rodgers (Musical) **K** Ken Darby **M** Alfred Newman, Richard Rodgers, Oscar Hammerstein II **S** William Reynolds **D** Gordon MacRae (Billy), Shirley Jones (Julie), Barbara Ruick (Carrie), Cameron Mitchell (Jigger), Clara Mae Turner (Nettie) **L** 111 **FSK** ab 12; **f** **E** 17.8.1956 / 8.05.2006 **DVD** **fd** 5 214

Der König und ich

THE KING AND I

Eine junge britische Witwe, um 1860 als Erzieherin an den Hof des despotischen, aber zivilisationsfreudigen Königs von Siam berufen, gewinnt dessen Achtung und Zuneigung und in gleichem Maße Einfluss auf seine Lebenseinstellung und seine Regierungsmethoden. Geprägt von naiver Demokratiegläubigkeit, bietet das mit künstlerischer Sorgfalt verfilmte, witzige Musical beste Unterhaltung. (Remake des erfolgreichen, auf einem autobiografischen Roman von Margaret London fußenden Films ANNA UND DER KÖNIG VON SIAM, 1946)

DVD: Die Extras der Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. Untertitelbaren Audiokommentar von Richard Barrios und Michael Portantieri sowie fünf sehenswerte Dokumentationen zum Film: «Something Wonderful – Die Geschichte von ‚Der König und ich‘» (22 Min.), «Die Könige des Broadway» (11 Min.), «‚Der König und ich‘ (Bühnenversion)» (17 Min.), «Der König der großen Leinwand» (5 Min.) und «Restaurations von Cinemascope 55» (7 Min.).



Scope. USA 1956 **P** Fox **KI** Fox **DVD** Fox (16:9/2.55:1, DD4.0 engl., DD2.0 dt.) **Pd** Charles Brackett **R** Walter Lang **B** Ernest Lehman **Vo** Richard Rodgers (Musical), Oscar Hammerstein II (Musical) **K** Leon Shamroy **M** Richard Rodgers **S** Robert Simpson **D** Yul Brynner (König), Deborah Kerr (Anna Leonowens), Rita Moreno (Tuptim), Martin Benson (Kralahome), Terry Saunders (Lady Thiang), Rex Thompson (Louis Lenowens), Carlos Rivas (Lun Tha), Alan Mowbray (Botschafter) **L** 118 **FSK** ab 12; **f** **FBW** **w** **E** 8.10.1956 / 6.1.1972 **ARD** / 8.05.2006 **DVD** **fd** 5 333

Meine Lieder – meine Träume

THE SOUND OF MUSIC

In Salzburg spielende Verfilmung eines Musicals, das nach Motiven aus den Aufzeichnungen der Baronin von Trapp (*Vom Kloster zum Welterfolg*) entstand: Eine lebensfrohe junge Novizin kommt als Erzieherin ins Haus des verwitweten Barons von Trapp, gewinnt seine Liebe und die seiner sieben Kinder und heiratet ihn. Der Anschluß Österreichs ans Deutsche Reich im Jahr 1938 zwingt den heimatstreuen ehemaligen Offizier und seine



Familie, die inzwischen als die «singende Familie» berühmt wurde, zur Auswanderung nach Amerika. Ein mit immensem äußerem Aufwand produzierter Unterhaltungsfilm, der durch eindrucksvoll fotografierte und arrangierte Breitwand-Panoramen, (im Original) schöne Songs und eine bemerkenswerte Hauptdarstellerin fesselt. An der Grenze zur Peinlichkeit ist indes die oberflächliche Aufbereitung des politischen Hintergrundes. Der deutsche Verleih kürzte den Film nach der Erstausswertung rigoros, um alle politischen Elemente zu eliminieren, so dass der Film «freundlicher» und konsumierbarer, in seiner Konzeption freilich zerstört wurde. (Frühere Verfilmung: DIE TRAPP-FAMILIE UND DIE TRAPP-FAMILIE IN AMERIKA.) – Ab 12.

DVD: Die Extras der umfangreichen Special Edition (2 DVDs) enthalten u.a. einen filmhistorisch wertvollen dt. Untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs, einen dt. Untertitelbaren Audiokommentar von Julie Andrews, Christopher Plummer, Charmian Carr, Dee Dee Wood und Johannes von Trapp sowie eine Dokumentation über die Produktionsgeschichte (63 Min.).

In England und den USA existieren ältere Special Editions zum 35-jährigen Jubiläum, die eine weitere interessante Dokumentation über den Film enthalten (87 Min.) sowie ein filmhistorisch wertvolles «Making of» (SALZBURG SIGHT AND SOUND, 1965, 14 Min.). Beide Dokumente fehlen auf allen internationalen Ausgaben der 40-Jahre-Jubiläums-Edition. Dennoch ist diese Edition exzeptionell und wurde daher mit dem «Silberling» ausgezeichnet. Eine ebenfalls erschienene Standardausgabe enthält als bemerkenswerte Extras lediglich die Audiokommentare. Scope. USA 1964 **P** Argyle Enterprises **KI** Centfox (auch 70 mm) **DVD** Fox (16:9/2.20:1, DD 5.1 engl., DD2.0 dt.) **Pd+R** Robert Wise **B** Ernest Lehman **Vo** Oscar Hammerstein II (Musical), Richard Rodgers (Musical) **K** Ted McCord **M** Richard Rodgers, Oscar Hammerstein II **S** William Reynolds **D** Julie Andrews (Maria), Christopher Plummer (Baron von Trapp), Eleanor Parker (Baronesse von Trapp), Richard Haydn (Max Detweiler), Peggy Wood (Äbtissin), Anna Lee (Schwester Margareta), Portia Nelson (Schwester Berthe) **L** 172 (gek. 127) **FSK** ab 6; f **FBW** w **E** 25.12.1965 / 1.12.2005 **DVD**

fd 13 785

Oklahoma

OKLAHOMA

Das mit 2248 Aufführungen seit 1943 am New Yorker Broadway erfolgreichste Musical als Super-Breitwandfilm und mit aufwendiger Tontechnik (Todd-AO). Auf einer Farm im Territorium des späteren Staates Oklahoma (besiedelt erst seit 1889) liebt ein Cowboy eine Farmerstochter, die von einem Farmerbeiter umworben wird. Libretto und Musik entfernen sich nicht vom Musicalschema, jedoch brillieren die Songs sowie die Bild-

und Tanzarrangements. Als Musicals Erfolg erst von MY FAIR LADY weltweit übertroffen. – Ab 12.

DVD: Die Extras der filmhistorisch wertvollen Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. Untertitelbaren Audiokommentar von Ted Chapin und Hugh Forden sowie drei aufschlussreiche Dokumentationen über das Filmformat Todd-AO (12/12/17 Min.). Der Film ist sowohl in der «regulären» (134 Min.) als auch in der restaurierten Todd-AO-Version (148 Min., mit Overtüre, Intermission und Exit Music und einem dt. Untertitelbaren optionalen Audiokommentar von Shirley Jones und Nick Redman) enthalten.

Scope. USA 1955 **P** Magna **KI** RKO **DVD** Fox (16:9/2.55:1, DD 4.0 engl., DD2.0 dt.) **Pd** Arthur Hornblow jr. **R** Fred Zinnemann **B** Sonya Levien, William Ludwig **Vo** Oscar Hammerstein II (Musical), Lynn Riggs (Bühnenstück), Richard Rodgers (Musical) **K** Robert Surtees **M** Richard Rodgers **S** Gene Ruggiero **D** Gordon MacRae (Curly), Gloria Grahame (Ado Annie), Gene Nelson (Will Parker), Charlotte Greenwood (Tante Eller), Eddie Albert (Ali Hakim), James Whitmore (Carnes), Rod Steiger (Jud Fry), Barbara Lawrence (Gertie), Shirley Jones (Laurey), Jay C. Flippen (Skidmore) **L** 139 (DVD 134 & 148) **FSK** ab 12; nf **E** 31.5.1957 / 8.05.2006 **DVD**

fd 5 960

South Pacific

SOUTH PACIFIC

Auf einer exotischen Insel verliebt sich 1943 eine amerikanische Krankenschwester während des Pazifikkrieges in einen französischen Plantagenbesitzer. Verfilmung eines erfolgreichen Broadwaystücks. Ein überlanges Musical mit aufwendiger Ausstattung, farbenprächtiger Exotik, einer sentimental Lovesto-



ry, etwas Humor und wenigen wirklich zündenden Melodien. (Titel auch: SÜD PAZIFIK)

DVD: Die Extras der Edition (2 DVDs) umfassen u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar von Ted Chapin und Gerard Alessandrini. Die Doppel-DVD präsentiert die seit 50 Jahren gespielte Standardfassung und die seit Ende der 50er Jahre verschollen geglaubte Roadshow-Version. Die so genannte Roadshow-Version kam im März 1958 in New York in die Kinos; für die später ins Kino gebrachte «reguläre Fassung» wurde sie um gut 15 Minuten gekürzt; zum einen, um den Film eine vermeintlich publikumswirksamere Länge zu geben, zum anderen, um ihn von politisch unkorrekten Passagen zu befreien. Der Audiokommentar von Filmmusical-Experte Richard Barrios geht detailliert auf alle Schnitte ein. Da die Roadshow-Version lediglich in wenigen minderwertigen Positivprints erhalten ist, hat man für die DVD-Restaurierung nur die geschnittenen Passagen extrahiert und in die wesentlich besser erhaltene Standardversion eingeschnitten; so kann man am blässeren Roadshow-Print gut erkennen, welche Passagen einst geschnitten waren. Auch die gut 150-minütige Standardversion von Süd Pazifik hat durchaus ihre Qualitäten, allen voran den großartigen Audiokommentar von Broadway-Ikone Gerard Alessandrini und Ted Chapin, Präsident der Rodgers & Hammerstein Organisation.

Scope. USA 1958 **P** 20th Century Fox **KI** Centfox **DVD** Fox (16:9, 2.20:1, DD5.0 engl., Mono dt.) **Pd** Buddy Adler **R** Joshua Logan **B** Paul Osborn **Vo** Richard Rodgers (Bühnenstück), Joshua Logan (Bühnenstück), James A. Michener (Erzählungen), Oscar Hammerstein II (Bühnenstück) **K** Leon Shamroy **M** Richard Rod-

gers, Oscar Hammerstein II **S** Robert Simpson **D** Rossano Brazzi (Emile De Beque), Mitzi Gaynor (Nelli Forbush), John Kerr (Lt. Joseph Cable), Ray Walston (Luther Billis), France Nuyen (Liat), Candace Lee (Ngana), Doug McClure **L** 158 & 171 (DVD 150 & 165) **FSK** ab 6; **nf** **E** 28.11.1958 / 8.05.2006 **DVD**

fd 7 576

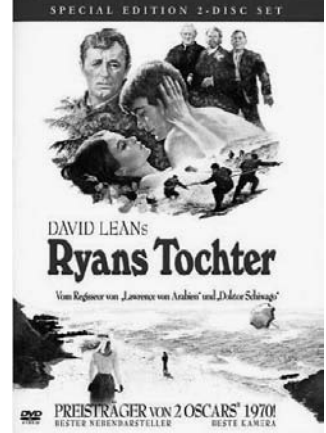
Ryans Tochter

RYAN'S DAUGHTER

Die Liebe zwischen einer irischen Lehrersfrau und einem jungen englischen Offizier. Ein monumentales Melodram vor dem Hintergrund des irischen Freiheitskampfes im Jahre 1916, mit dem David Lean an die breite Epik – und an den Erfolg – von «Doktor Schiwago» anzuknüpfen versuchte. Großartige Landschaftsaufnahmen und die handwerkliche Souveränität des Regisseurs verdecken nicht immer die trivialen Züge der Story. – Ab 16.

DVD: Die Extras umfassen einen kompilierten Audiokommentar von Darstellern und Filmcrew (im Einzelnen: Sarah Miles, Michael Stevenson, Roy Stevens, Roy Walker, Eddie Fowlie, Tony Lawson, Vic Armstrong, Sandra Lean, Stephen M. Silverman, Petrine Day Mitchum, Richard Schickel, Hugh Hudson und John Boorman). Desweiteren enthält die Edition eine anprechende dreiteilige Dokumentation zum Film (28, 21 und 14 Min.).

Scope. Großbritannien 1969/70 **P** Faraway **KI** Neue Visionen (Erstverleih: MGM) **DVD** Warner (16:9, 2.20:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Anthony Havelock-Allan **R** David Lean **B** Robert Bolt **K** Freddie Young **M** Maurice Jarre **S** Norman Savage **D** Sarah Miles (Rosy Ryan), Robert Mitchum (Charles Shaughnessy), Trevor Howard (Pater Collins), Christo-



pher Jones (Randolph Doryan), John Mills (Michael), Leo McKern (Tomy Ryan), Barry Foster (Tim O'Leary), Archie O'Sullivan (McCardie) **L** 207 **FSK** ab 16; **f** **FBW** w **E** 17.12.1970 / 10.2.2006 **DVD** **fd** 17 144

SAM PECKINPAH WESTERN BOX

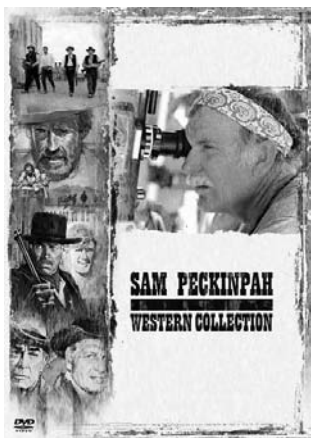
Die «Sam Peckinpah Western Collection» enthält vier Western des Regisseurs. Zwar sind alle Filme auch einzeln auf DVD erhältlich, aber erst in der Einheit und zusammen mit dem sich stimmig ergänzenden Bonusmaterial ergibt sich eine mustergültige Edition.

Die Filme im Einzelnen:

Abgerechnet wird zum Schluß

THE BALLAD OF CABLE HOGUE

Von seinen Kumpanen ausgeraubt und ohne Nahrung und Wasser in der Wüste zurückgelassen, stößt ein Goldsucher kurz vor dem Erschöpfungstod auf eine Quelle, die ihn rettet. Nun kann er seine Rache planen. In ruhigem Rhythmus und epischer Breite inszenierter tiefgründiger Western mit nicht ganz geschmackssicheren Humoreinlagen, aber ohne die genreüblichen Brutalitäten. Mit ironischen Einsprengeln als Abgesang auf den



Wilden Westen angelegt. (Alternativer Titel: BALLADE VON CABLE HOGUE) – Ab 16.

DVD: Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar des Produzenten Nick Redman und der Autoren Paul Seydor, Garner Simmons und David Weddle. Zudem anbei ist die Dokumentation «Ein Nachmittag mit Schauspielerin Stella Stevens» (27 Min.).

USA 1969 **P** Phil Feldman Prod. **KI** Warner **DVD** Warner (16/9/1.78:1, Mono engl./dt.) **Pd** Phil Feldman, Sam Peckinpah, William Faralla **R** Sam Peckinpah **B** John Crawford, Edmund Penney **K** Lucien Ballard **M** Jerry Goldsmith **S** Frank Santillo, Lou Lombardo **D** Jason Robards (Cable Hogue), Stella Stevens (Hildy), David Warner (Joshua), Strother Martin (Bowen), Slim Pickens (Ben), L. Q. Jones (Taggart), Peter Whitney (Cushing), R.G. Armstrong (Quittner), Gene Evans (Clete), William Mims (Jensen), Kathleen Freeman (Mrs. Jensen), Susan O'Connell (Claudia), Vaughn Taylor (Powell), Max Evans (Webb), Felix Nelson (William) **L** 121 **FSK** ab 12; f (fr. 16) **E** 4.9.1970 / 24.8.1973 Kino DDR / 10.2.2006 **DVD**

fd 17 006

Pat Garrett jagt Billy the Kid

PAT GARRETT AND BILLY THE KID

Sheriff Pat Garrett jagt und tötet seinen früheren Freund William Bonney alias Billy the Kid (eine historische Gestalt des amerikanischen Westens, die zu einer beliebten Leinwandfigur avancierte und dabei immer mehr zur Kinohelden verklärt wurde). Peckinpahs «Spätwestern» kam zunächst in einer vom Produzenten umgeschnittenen und um 16 Minuten gekürzten Fassung ins Kino, welche unpersönlich und plakativ die Gewalttaten der Menschenjagd ausstellt, ohne sich um die auslösenden Motive zu kümmern. Die vom damaligen Cutter Spottiswoode weitestgehend rekonstruierte Originalfassung – 1992 in einer neuen Synchronisation erstmals vom Fernsehen unter dem Titel PAT GARRETT & BILLY THE KID ausgestrahlt – akzentuiert mit der wiederhergestellten Rahmenhandlung die historischen Fakten der bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen ebenso wie die sozialen und politischen Details. Damit kommt Peckinpahs ursprüngliche Absicht wieder zum Vorschein – ein wehmütiger Abgesang auf den alten Westen.

DVD: Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar der Peckinpah-Biografen Nick Redman, Paul Seydor, Garner Simmons und David Weddle sowie die Dokumentation «One Foot in the Groove: Remembering Sam Peckinpah and Other Things» (28 Min.). Der Film auf dieser filmhistorisch wertvollen Edition (2 DVDs) neben der Kinofassung auch in der vollständigen «Turner Preview Version» (1988, 117 Min., Bildformat 2.45:1) enthalten.

Scope. USA 1972 **P** MGM **KI** Neue Visionen (Erstverleih: Fox-MGM) **DVD** Warner (16/9/2.35:1, Mono engl./dt.) **SF** Neue Visio-

nen **Pd** Gordon Carroll **R** Sam Peckinpah **B** Rudolph Wurlitzer **K** John Coquillon **M** Bob Dylan **S** Roger Spottiswoode, Garth Craven, Robert L. Wolfe, Richard Halsey, David Berlatsky, Tony De Zarraga **D** James Coburn (Pat Garrett), Kris Kristofferson (Billy the Kid), Bob Dylan (Alias), Slim Pickens (Sheriff Baker), Katy Jurado (Mrs. Baker), Jason Robards (Gov. Lew Wallace), Richard Jaeckel (Sheriff Kim McKinney), Chill Wills (Lemuel), John Beck (Poe), Rita Coolidge (Maria), R. G. Armstrong (Deputy Ollinger), Luke Askew (Eno), Jack Elam (Alamosa Bill), Paul Fix (Pete Maxwell), Harry Dean Stanton (Luke), Aurora Clavel (Ida Garrett), Gene Evans (Mr. Horrell), Sam Peckinpah (Will), Dub Taylor (Josh), Elisha Cook jr. (Cody) **L** 106 (rek. 117) **FSK** ab 16; nf **E** 26.10.1973 / 3.2.1992 ZDF / 10.2.2006 **DVD** **fd** 18 554

Sacramento

RIDE THE HIGH COUNTRY

Um 1900 sollen Steve und Gil, zwei alte Westerner, zusammen mit dem jungen Heck einen Goldtransport nach Sacramento bringen. Als sich ihnen unterwegs eine junge Frau anschließt, geraten sie ihretwegen in Streit mit einer Goldgräberfamilie. Steve wird dabei tödlich verwundet, kann aber Gil das Versprechen abnehmen, das Gold ordnungsgemäß in der Stadt abzuliefern. Peckinpahs zweiter Film entmythologisiert den Weste(r)n und begründet zusammen mit John Fords DER MANN, DER LIBERTY VALANCE ERSCHOSS (1961) den Spätwestern. Die Helden von SACRAMENTO sind müde, sie brauchen Brillen und kommen nicht mehr alleine in den Sattel; Autos und selbst Kamele sind schneller als Pferde. – Sehenswert ab 16.

DVD: Die Edition enthält einen Audiokommentar von Nick Red-



man und den Autoren Paul Seydor, Garner Simmons und David Weddle sowie die Dokumentation «Ein Rückblick auf sein Werk: Sam Peckinpah und «Sacramento» (23 Min.)

Scope. USA 1961 **P** MGM **KI** MGM **DVD** Warner (16:9/2.35:1, Mono engl./dt.) **Pd** Richard E. Lyons **R** Sam Peckinpah **B** N.B. Stone jr. **K** Lucien Ballard **M** George Bassman **S** Frank Santillo **D** Randolph Scott (Gil Westrum), Joel McCrea (Steve Judd), Ronald Starr (Heck Longtree), Mariette Hartley (Elsa Knudsen), R.G. Armstrong (Joshua Knudsen), Edgar Buchanan (Richter Tolliver), John Anderson (Elder Hammond), L. Q. Jones (Sylvus Hammond), Warren Oates (Henry Hammond), James Drury (Billy Hammond), John Davis Chandler (Jimmy Hammond), Jenie Jackson (Kate), Carmen Phillips (Frau im Saloon), Percy Helton **L** 94 **FSK** ab 16; **nf** **E** 28.8.1962 / 17.11.1973 **ARD** / 12.10.1985 **DFF** 2 / 10.2.2006 **DVD** **fd** 11 400

The Wild Bunch – Sie kannten kein Gesetz

THE WILD BUNCH

Ein verwilderter Haufen ehemaliger Soldaten überfällt Stationen der Eisenbahngesellschaft in Texas und verschachert die Beute an das Militärregime in Mexiko. Ein meisterhafter Western über die Verhältnisse am Rande der mexikanischen Revolution (1913). Extrem krass in den Gewaltszenen, doch mit überzeugender ästhetischer Kraft werden Korruption, Gewalt und Missbrauch von Gesetz und Macht geschildert. 1996 kam erstmals die ungekürzte Version dieses bedeutenden Westerns in die deutschen Kinos. Deutlich wird, dass seinerzeit keine explizit drastischen Sequenzen der Schere zum Opfer fielen, sich die Kürzungen vielmehr auf jene

Rückblenden beschränken, die die Hintergründe der beiden Hauptfiguren beleuchten, sowie auf einige Handlungsdetails ohne wesentlichen Rückschluss auf die Gesamtkonstruktion.

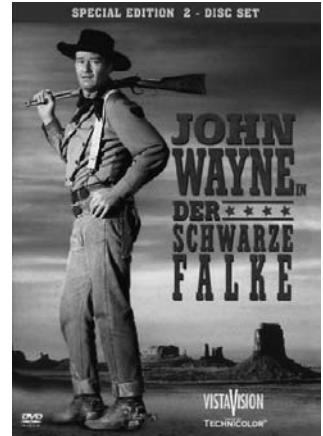
DVD: Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar von Produzent Nick Redman und den Autoren Paul Seydor, Garner Simmons und David Weddle sowie ein Feature nicht verwendeter Szenen (9 Min.). Desweiteren enthält die mustergültige Edition die Dokumentationen «Sam Peckinpah's West: Legacy of a Hollywood Renegade» (83 Min.), «The Wild Bunch: An Album in Montage» (33 Min.) und «A Simple Adventure Story: Sam Peckinpah, Mexico and The Wild Bunch» (24 Min.).

Scope. USA 1968 **P** Warner-Seven Arts **KI** Warner **DVD** Warner (16:9/2.35:1, DD5.1 engl., Mono dt.) **VA** Warner Home **Pd** Phil Feldman **R** Sam Peckinpah **B** Walton Green, Sam Peckinpah **K** Lucien Ballard **M** Jerry Fielding **S** Lou Lombardo **D** Ernest Borgnine (Dutch Engstrom), William Holden (Pike Bishop), Robert Ryan (Deke Thornton), Edmond O'Brien (Sykes), Warren Oates (Lyle Gorch), Jaime Sanchez (Angel), Ben Johnson (Tector Gorch), Emilio Fernández (Mapache), Strother Martin (Coffer), L.Q. Jones (T.C.), Albert Dekker (Pat Harrigan), Bo Hopkins (Crazy Lee), Jorge Russek (Lt. Zamorra), Alfonso Arau (Herrera), Aurora Clavel (Aurora), Sonia Amelio (Teresa) **L** 143 (gek. 126) **FSK** ab 18; **nf** **FBW** **w** **E** 3.10.1969/1996 (ungekürzte Fassung) / 10.2.2006 **DVD** **fd** 16 396

Der schwarze Falke

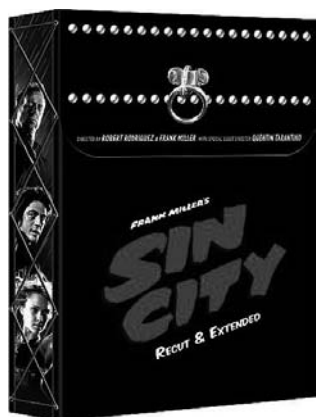
THE SEARCHERS

Epischer Western um einen spröden, einsamen Westerner, der ein «Outlaw-Dasein» führt. Der Besuch bei der Familie seines Bruders ist ein Abschied für



immer: kurz darauf ist die Ranch niedergebrannt. Er findet den Bruder und die im geheimen geliebte Schwägerin grausam verstümmelt vor und macht sich auf die lange Suche nach der Nichte, die der Comanchen-Stamm des «Schwarzen Falken» entführt hat. Die fünfjährige Suche entwickelt sich zu einer Reise in die Seelenlandschaft einer der vielschichtigsten Figuren der Western-Geschichte. Hinter der Oberfläche des starrköpfigen Einzelgängers werden Sensibilität und Verzweigung sichtbar. Von seiner Reise, die glücklich endet, kommt er geläutert zurück und macht sich (in der berühmten gewordenen letzten Einstellung) erneut auf die Suche: nach Liebe und Sinn. Ein Meisterwerk des Genres, bis ins Detail stimmig und vorzüglich komponiert. – Sehenswert ab 16.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Special Edition (2 DVDs) enthält einen Audiokommentar von Peter Bogdanovich (Regisseur und Ford-Kenner) sowie die vorbildlichen Dokumentationen «Der schwarze Falke: Eine Würdigung» (31 Min.) und «A Turning of the Earth»: John Ford,



John Wayne und «Der schwarze Falke» (33 Min.).

Scope. USA 1956 **P** C. V. Whitney Pictures **KI** Warner **VA** Warner Home **DVD** Warner (16:9/1.85:1, Mono engl./dt.) **Pd** Merian C. Cooper, C. V. Whitney **R** John Ford **B** Frank Nugent **Vo** Alan LeMay (Roman) **K** Winton C. Hoch **M** Max Steiner **S** Jack Murray **D** John Wayne (Ethan Edwards), Jeffrey Hunter (Martin Pawley), Vera Miles (Laurie Jorgensen), Ward Bond (Capt. Rev. Samuel Clayton), Natalie Wood (Debbie Edwards), John Qualen (Lars Jorgensen), Olive Carey (Mrs. Jorgensen), Henry Brandon (Chief Scar), Ken Curtis (Charlie McCorry), Harry Carey jr. (Brad Jorgensen), Hank Worden (Mose Harper), Ruth Clifford, Mae Marsh, Dan Borzage (Akkordeonspieler), Patrick Wayne (Lt. Greenhill) **L** 119 **FSK** ab 12; **nf** **E** 5.10.1956 / 13.5.1972 **ARD** / 30.8.2001 **Video** / 28.6.2000 **DVD** / 30.8.2001 **DVD** (2. Auflage) / 18.8.2006 **DVD** (Special Edition) **fd** 5 299

Serenity – Flucht in neue Welten

SERENITY

Im Jahr 2507 regiert das Weltall eine Allianz, die nicht so friedlich ist, wie sie zu sein vorgibt.

Eine junge Frau, der Telepathie und der Martial-Arts-Kunst fähig, und ihr Bruder wollen die Welt über die Machenschaften der Allianz aufklären, wobei ihnen nach anfänglichem Misstrauen die Schmuggler- und Outlaw-Crew eines Raumschiffs hilft, die ebenfalls von der Allianz, aber auch von Kannibalen gejagt wird. Der visuell reizvoll altmodische Science-Fiction-Film macht seine inszenatorischen Schwächen mit allerlei historischen und politischen Anspielungen, flotten Sprüchen sowie viel Genre- und Selbstironie wett. – Ab 16.

DVD: Die Extras der Special- und der Standard Edition umfassen u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs, ein kommentiertes Feature mit im Film nicht verwendeten Szenen (15 Min.) sowie eine vierteilige Dokumentation zum Film (45 Min.). Die Special Edition enthält zudem eine interessante Q&A-Veranstaltung mit dem Regisseur (56 Min.) sowie ein Feature mit im Film nicht verwendeten Szenen.

Scope. USA 2005 **P** Universal Pic. / Mutant Enemy / Barry Mendel Prod. **KI** UIP **DVD** Universal (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Barry Mendel **R+B** Joss Whedon **K** Jack N. Green **M** David Newman, Mark Brooks (Song «Fruity Oaty Bars»), Peter Gilstrap (Song «Fruity Oaty Bars») **S** Lisa Lassek **D** Nathan Fillion (Capt. Malcolm «Mal» Reynolds), Gina Torres (Zoe), Alan Tudyk (Wash), Morena Baccarin (Inara), Adam Baldwin (Jayne), Jewel Staite (Kaylee), Sean Maher (Simon), Summer Glau (River) **L** 119 **FSK** ab 16; **f** **FBW** **w** **E** 24.11.2005 / 2.3.2006 **DVD** **fd** 37 357

Sin City

SIN CITY / FRANK MILLER'S SIN CITY
Drei düstere Pulp-Stories voller Sex, Mord und Machismo als for-

mal bislang gelungenste Ausgestaltung einer Comic-Vorlage im Medium Film: betont cool, sexy, brutal und zynisch entfalten sich die ineinander verschachtelten Episoden, die ihre scherschnittartig skizzierten Antihelden in eine weitgehend monochromatische Parallelwelt katalpultieren. Der filmische «Comic noir» besticht durch eine faszinierende künstliche Oberfläche, die das Versprechen der digitalen Postmoderne wunderbar einlöst, zugleich aber durch seine nihilistische Grundhaltung massiv vor den Kopf stößt.

DVD: Die Standardausgabe mit der Kinofassung (119 Min.) hat keine erwähnenswerten Extras. Die «Recut-Version» (136 Min.) entflechtet die Kompilationsstruktur des Films und macht die Episoden chronologisch einzeln abrufbar. Dadurch entsteht eine neue Kurzfilmstruktur, die einen neuen Seheindruck ergibt. Die auch als limitierte «XXL-Version» im Schubert und mit beiliegendem Comic erhältliche umfangreiche «Recut-Fassung» (2 DVDs) enthält beide Fassungen, einen dt. untertitelbaren Audiokommentar von Robert Rodriguez und Frank Miller sowie einen dt. untertitelbaren Audiokommentar von Robert Rodriguez und Quentin Tarantino. Die leicht verlängerten Einzelepisoden lauten: «Der Kunde hat immer Recht» (8 Min.), «Stadt ohne Gnade» (39 Min.), «Dieser feige Bastard» (45:30 Min.), «Das große Sterben» (43 Min.).

Scope. USA 2005 **P** Dimension Films / Troublemaker Studios **KI** Buena Vista **DVD** Buena Vista (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Elizabeth Avellan, Frank Miller, Robert Rodriguez **R** Frank Miller, Robert Rodriguez, Quentin Tarantino («special guest director») **B** Frank Miller **K** Robert Rodriguez **M** Robert Rodriguez, John Debney, Graeme Revell **S**



Robert Rodriguez **D** Bruce Willis (Hartigan), Mickey Rourke (Marv), Jessica Alba (Nancy Callahan), Clive Owen (Dwight), Nick Stahl (Roark jr./Yellow Bastard), Powers Boothe (Senator Roark), Rutger Hauer (Kardinal Roark), Elijah Wood (Kevin), Rosario Dawson (Gail), Benicio Del Toro (Jackie Boy), Jaime King (Goldie/Wendy), Brittany Murphy (Shelley), Michael Madsen (Bob) **L** 124 (DVD 119 & 136) **FSK** ab 18; f **E** 11.8.2005 / 15.12.2005 DVD / 17.11.2006 DVD (Recut Version) **fd** 37 169

Die Spur des Falken

THE MALTESE FALCON

Ein Privatdetektiv und eine Gangsterbande agieren auf der Suche nach einem seltenen, wertvollen Kunstgegenstand teils miteinander, teils gegeneinander, bis sich das Objekt als Imitation herausstellt. John Hustons Regiedebüt und einer der Filme, die Humphrey Bogarts Popularität begründeten. Legendärer stilbildender Film der amerikanischen «Schwarzen Serie», die er mitdefinierte, perfekt gebaut, bestehend gespielt, zynisch, pessimistisch und voller schwärzestem Humor, präzise in den Dialogen, beeindruckend in der Dichte der «schwarzen» Atmosphäre, die nicht zuletzt durch eine Lichtsetzung in der Tradition des deutschen Expressionismus erreicht wird. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Dashiell Hammett, der bereits vorher zweimal als Drehbuchvorlage diente. (Alternativtitel: DER MALTESERFALKE) – Sehenswert ab 16.

DVD: Die Extras umfassen eine Dokumentation über den Hauptdarsteller («Becoming Attractions: The Trailers of Humphrey Bogart», 45 Min.). Die Special Edition (2 DVDs) enthält zusätzlich u.a. einen Audiokommentar von Bogart-Biograf Eric Lax sowie zwei eindruckliche Doku-

mentationen zum Film: «Die Spur des Falken: Ein prächtiger Vogel» (32 Min.) und «Breakdowns of 1941» (13 Min.). Schwarz-weiß. USA 1941 **P** Warner Brothers **KI** UIP **SF** Atlas / AV-Film / **BAG** **VA** Warner Home **DVD** Warner (FF, Mono engl./dt.) **Pd** Hal B. Wallis, Henry Blanke **R+B** John Huston **Vo** Dashiell Hammett (Roman) **K** Arthur Edson **M** Adolph Deutsch **S** Thomas Richards **D** Humphrey Bogart (Sam Spade), Mary Astor (Brigid O'Shaughnessy), Gladys George (Iva Archer), Peter Lorre (Joel Cairo), Sydney Greenstreet (Kasper Gutman), Barton MacLane (Det. Lt. Dundy), Lee Patrick (Effie Perine), Ward Bond (Det. Tom Polhaus), Jerome Cowan (Miles Archer), Elisha Cook jr. (Wilmer Cook), James Burke (Luke), Murray Alper (Frank Richman), John Hamilton (Bryan), Walter Huston (Schiffsoffizier) **L** 96 (Orig. 100) **FSK** ab 16; nf (Video 12) **E** 1948 Kino / 3.3.1969 ZDF / 7.5.1983 DFF 1 / 28.6.2000 DVD / 10.11.2006 DVD (Special Edition) **fd** 25 311

Status Yo!

STATUS YO!

Szenen aus dem Leben einer Gruppe junger HipHop-Aktivistinnen in den Straßen Berlins, die sich mit unterschiedlichen Problemen wie Arbeitslosigkeit, Liebeskummer oder einer kranken Mutter befassen müssen und nebenbei ihre Musik zelebrieren. Höhepunkt ist eine trotz vieler Widerstände organisierte Party. Ein kleiner, aber hervorragender Film, bei dem sich Form und Inhalt perfekt ergänzen und ein hohes Maß an Authentizität vermitteln. Der mit Laiendarstellern aus der HipHop-Szene besetzte Film bietet das kongeniale Porträt einer äußerst vitalen deutschen Jugendkultur. – Sehenswert ab 12. **DVD:** Die Limited Edition (2



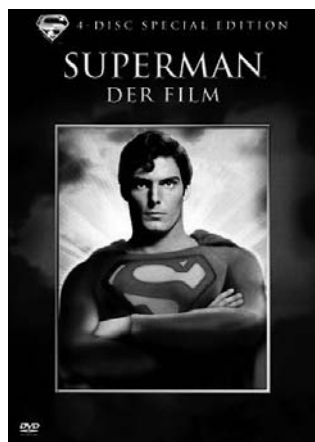
DVDs und eine Soundtrack CD) überzeugt durch ihre aufwändige Machart, den aufschlussreichen Audiokommentar von Regisseur Till Hastreiter und den Darstellern, die verlängerte Fassung des Films sowie durch das «Making of».

Deutschland / Schweiz 2004 **P** gute filme switzerland / Discofilm **KI** Die Telepaten **DVD** Sony (16:9/1.78:1, DD 5.1 dt.) **Pd** Holger Hage, Felix Blum, Robert Ralston **R+B** Till Hastreiter **K** Tamás Keményffy, Robert Ralston **M** Pflegerlounge, DJ b.side, krutsch, u.a. **S** Till Hastreiter, Sässion **D** Sera Finale, Yan Eq, Jamie, Pepi **L** 101 (DVD 118) **FSK** ab 12; f **FBW** w **E** 4.11.2004 / 10.11.2005 Schweiz / 8.8.2006 DVD / 5.9.2006 DVD (Special Edition) **fd** 36 757

Strange Days

STRANGE DAYS

Los Angeles 24 Stunden vor dem Neujahrstag des nächsten Jahrtausends: Ein Dealer mit Virtual-Reality-Disks verkauft drastische Mord- und Sex-Szenen aus dritter Hand an erlebnishungrige Video-Süchtige. Eine technisch virtuos realisierte Utopie, die die fortschreitende Tendenz der visuellen Medien zu aggressiver



Stimulation thematisiert. Sie wird aber mehr und mehr von einer alltäglichen Thriller-Story überwuchert und rutscht damit selbst ins Spekulative ab.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Special Edition von Kinowelt (2 DVDs) überzeugt durch das kompakte, aber informative deutsche «Making of» (25 Min.) sowie eine detaillierte Analyse der vierminütigen Eingangsszene des Films (56 Min.).

Scope. USA 1994 **P** Lightstorm Ent. **KI** UIP **VA** VCL **DVD** VCL / Warner (2.35:1, DD5.1 dt.), Kinowelt (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** James Cameron, Steven-Charles Jaffe, Ira Shuman **R** Kathryn Bigelow **B** James Cameron, Jay Cocks **K** Matthew F. Leonetti **M** Graeme Revell **S** Howard E. Smith **D** Ralph Fiennes (Lenny Nero), Angela Bassett (Lornette «Mace» Mason), Juliette Lewis (Faith Justin), Tom Sizemore (Max Peltier), Michael Wincott (Philo Gant), Vincent D'Onofrio (Burton Steckler), Glenn Plummer (Jeriko One), Brigitte Bako (Iris), Richard Edson (Tick), William Fichtner (Dwayne Engelman), Josef Sommer (Palmer Strickland) **L** 139(145) **FSK** ab 16 **E** 8.2.1996 / 2.9.1996 Video / 23.10.

1998 DVD / 11.8.2006 DVD (Special Edition) **fd** 31 767

Superman SUPERMAN

Eine millionenschwere Verfilmung der Herkunft, Jugend und Abenteuer des Comic-strip-Helden Superman, der den größten Gangster Amerikas zur Strecke bringt und dessen Plan vereitelt, halb Kalifornien zu vernichten. Stilistisch uneinheitlicher Film, der die Chance eines filmischen Comics verfehlt, weil er sich zwischen Mystifizierung, Ironie und trickreicher Action nicht entscheiden kann. Über weite Partien dennoch amüsante Unterhaltung, die in einigen Szenen durch ihre optische Präzision beeindruckt. – Ab 16.

DVD: Die Special Edition (2 DVDs) enthält einen Director's Cut (145 Min.) mit einer kompletten Neusynchronisation aus dem Jahr 2001. Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar des Regisseurs und des Creative Consultant Tom Mankiewicz, ein Feature mit den zehn in den DC eingefügten Szenen (10 Min.) ein Feature mit zwei nicht verwendeten Szenen (3 Min.), drei erhellende Dokumentationen zum Film und zu seinem Superhelden (30/30/23 Min.) sowie «extended Audiofiles» der Filmmusik von John Williams (36 Min.). Die neue Special Edition (4 DVDs) enthält sowohl die Kinofassung als auch den Director's Cut. An Extras enthält diese Version zusätzlich zum Bonusmaterial der alten Edition einen Audiokommentar von Executive Producer Ilya Salkind und Produzent Pierre Spengler zur Kinofassung, ein weiteres neu produziertes «Making of» (51 Min.), neun Superman-Cartoons aus den Fleischer-Studios (75 Min.) sowie den kompletten Film SUPERMAN AND THE MOLE-MEN (51 Min.) aus dem Jahr 1951 von Lee Sholem.

Scope. Großbritannien 1978 **P** Warner Bros. **KI** Warner-Columbia **DVD** DC: Warner (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.), Kinofassung: Warner (16:9/2.35:1, DD5.1 engl., Mono dt.) **Pd** Alexander Salkind, Ilya Salkind **R** Richard Donner **B** Mario Puzo, David Newman, Leslie Newman, Robert Benton **Vo** Joe Shuster (Comics), Jerry Siegel (Comics) **K** Geoffrey Unsworth **M** John Williams **S** Stuart Baird **D** Marlon Brando (Jor-El), Gene Hackman (Lex Luthor), Christopher Reeve (Superman/Clark Kent), Margot Kidder (Lois Lane), Glenn Ford (Pa Kent), Marc McClure (Jimmy Olsen), Jackie Cooper (Perry White), Valerie Perrine (Eve Teschmacher), Ned Beatty (Otis), Susannah York (Lara), Trevor Howard (Senator), Phyllis Thaxter (Mrs. Kent), Maria Schell (Vondah), Terence Stamp (Gen. Zod), Larry Hagman **L** 143 (DVD 145) **FSK** ab 12; **E** 25.1.1979 / 14.11.2002 DVD / 15.12.2006 DVD (4er Box) **fd** 21 065

Superman II – Allein gegen alle SUPERMAN II

Ein weiteres Abenteuer des Comic-Strip-Helden, der diesmal gegen drei ihm ebenbürtige Schurken aus dem Weltall kämpft, die die Welt tyrannisieren. Aufwendiges Märchen, das unentschlüsselt zwischen Mystifizierung und naiver Demokratiepreisung schwankt, aber durch Übertreibung und Ironisierung streckenweise amüsant unterhält. – Ab 16.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die umfangreiche Special Edition (3 DVDs) enthält neben der Kinofassung (111 Min.) auch den Director's Cut (122 Min.). Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar von Produzent Pierre Spengler und Executive Producer Ilya Salkind (Kinofassung), einen Audiokommentar



des Regisseurs und des Creative Consultant Tom Mankiewicz (Director's Cut), eine nicht verwendete Szene (0:40 Min.), die zwei Dokumentationen «Making of Superman II» (50 Min.) und «Superman 50-jähriges Jubiläum» (48 Min.), acht Superman-Cartoons (65 Min.) sowie sechs nicht verwendete Filmszenen (9 Min.).

Scope. Großbritannien 1979 **P** Dervermead **KI** Warner-Columbia **DVD** Kinofassung: Warner (16:9/2.35:1, DS engl./Mono dt.), DC: Warner (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./Mono dt.) **Pd** Alexander Salkind, Ilya Salkind **R** Richard Lester **B** Mario Puzo, David Newman, Leslie Newman **K** Robert Paynter **M** Ken Thorne **S** John Victor Smith (= John Victor-Smith), Peter Watson **D** Gene Hackman (Lex Luthor), Christopher Reeve (Superman/Clark Kent), Margot Kidder (Lois Lane), Ned Beatty (Otis), Jackie Cooper (Perry White), Terence Stamp (Gen. Zod), Sarah Douglas (Ursa), Jack O'Halloran (Non), Valerie Perrine (Eve Teschmacher), Susannah York (Lara), Clifton James (Sheriff), Marc McClure (Jimmy Olsen), E.G. Marshall (Präsident) **L** 127 (DVD 111 & 122) FSK ab 12; f **E** 2.4.1981 / 14.11.2002 DVD / 15.12.2006 DVD (Special Edition)

fd 22 888

Susi und Strolch

LADY AND THE TRAMP

Die zeitlose Liebesgeschichte der Cocker-Dame Susi und des sympathischen Straßenköters Strolch. Ein gefühl- und humorvolles Zeichentrick-Abenteuer, das mit seinen detailreichen Hintergründen und der stimmungsvollen Atmosphäre der elegantesten Film unter Disneys späteren Produktionen ist. Die selbstironische Grundhaltung trägt dabei auch allzu süßliche Szenen. Die bedeutende Jazz-Sängerin

Peggy Lee schrieb die Songs und singt im Original vier Rollen selbst. Höhepunkte sind die «klassische» Liebesszene im Hinterhof einer Trattoria und das mitleiderregende Hunde-Asyl. Disney erprobte erstmals die Möglichkeiten des breiten CinemaScope-Formats; heutige Kopien des Films und die Videofassung geben allerdings nur die Hälfte des ursprünglichen Bildes wieder. – Sehenswert ab 6.

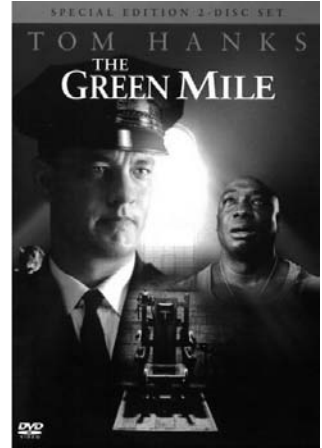
DVD: Die Special Edition enthält im Gegensatz zur Standard Edition eine neue Synchronisation des Films. Die filmhistorisch interessante Special Edition enthält im Gegensatz zur bonuslosen Standard Edition eine ausgezeichnete Dokumentation (53 Min.) sowie z.T. animierte Storyboards (12 Min.) und zwei im Film nicht verwendete Szenen (13 Min.).

Scope. USA 1955 **P** Walt Disney Prod. **KI** Herzog **VA** Disney (Buena Vista) **DVD** Buena Vista (FF, DD5.0 engl./dt.); Special Edition: Buena Vista (16:9, 2.55:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** Walt Disney **R** Hamilton Luske, Wilfred Jackson, Clyde Geronimi **B** Erdman Penner, Joe Rinaldi, Ralph Wright, Don DaGradi **Vo** Ward Greene (Story) **M** Oliver Wallace **S** David Halliday **L** 75 **FSK** o.A. (fr. 6; nf) **FBW** w **E** 14.12.1956 / 13.11.1997 Video / 23.3.2000 DVD / 9.3.2006 DVD (Special Edition) fd 4 940

The Green Mile

THE GREEN MILE

Die Erinnerung eines früheren Gefängnisaufsehers, der im Zellenblock der zum Tode Verurteilten auf einen scheinbaren Kindesmörder trifft, der über die Kraft verfügt, Krankheiten zu heilen und Lebewesen vor dem Tod zu bewahren. Der extrem breit angelegte Film widersetzt sich zwar erfolgreich der hektischen Dramaturgie des heutigen



Hollywoods, versteht die metaphysische Komponente jedoch nicht zu mehr als emotionaler Ergriffenheit zu nutzen. Nach einem Fortsetzungsroman von Stephen King. – Ab 16.

DVD: Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die umfangreiche Special Edition enthält u.a. einen höchst informativen Audiokommentar von Regisseur Frank Darabont, zwei im Film nicht verwendete Szenen (3 Min.) sowie die Dokumentation: «Der Hauch des Mysteriösen – Die Entstehung von The Green Mile» (102 Min.).

Scope. USA 1999 **P** Paramount **KI** UIP **VA** Universal **DVD** Warner (16:9/2.35:1, DD5.1 engl./dt.) **Pd** David Valdes, Frank Darabont **R+B** Frank Darabont **Vo** Stephen King (gleichnamiger Roman) **K** David Tattersall **M** Thomas Newman **S** Richard Francis-Bruce **D** Tom Hanks (Paul Edgecomb), David Morse (Brutus «Brutal» Howell), Bonnie Hunt (Janice Edgecomb), Michael Clarke Duncan (John Coffey), James Cromwell (Hal Moores), Michael Jeter (Eduard Delacroix), Graham Green (Arlen Bitterback), Sam Rockwell («Wild Bill» Wharton), Harry

SPECIAL EDITION 2-DISC SET

Bette Davis and Joan Crawford

Oh Schwester, hab Schwesterlein mehr, wie kommt das Blut in dein Haar hinein?


Dean Stanton (Toot-Toot), Patricia Clarkson (Melinda Moores) **L 188 FSK** ab 12; **f FBW w E 10.2.2000 / 24.8.2000 Video & DVD / 13.10.2006 DVD (Special Edition)** **fd 34 096**

Die Unbestechlichen

ALL THE PRESIDENT'S MEN

Zwei amerikanische Journalisten, die hartnäckig und gegen starke Widerstände eine zunächst vage Spur verfolgen, decken ein Komplott in höchsten Regierungskreisen auf. Kriminalfilm vor dem Hintergrund des authentischen Watergate-Skandals, der 1974 zum Sturz Nixons führte. Spannend, wenn auch etwas zerdehnt inszeniert, ausgezeichnet gespielt. Obwohl nur wenig über politische Fakten und Journalismus informiert wird, ein Polit-Thriller von hoher Qualität und Dichte. (DDR-Titel: ALLE MÄNNER DES PRÄSIDENTEN) – Ab 12 möglich.

DVD: Die DVD enthält erstmals die ungekürzten Fassung des Films (DVD-Länge: 132 Min.). Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar des Darstellers Robert Redford und zudem die beiden sehenswerten Dokumentationen «Die Wahrheit über die Lügen: Making of ,Die

Unbestechlichen» (28 Min.) und «Woodward und Bernstein: Pioniere des investigativen Journalismus» (18 Min.).

USA 1976 **P** Wildwood Enterprises **KI** Warner-Columbia **DVD** Warner (16:9/1.85:1, Mono engl./dt.) **Pd** Walter Coblenz **R** Alan J. Pakula **B** William Goldman **Vo** Bob Woodward (Buch), Carl Bernstein (Buch) **K** Gordon Willis **M** David Shire **S** Robert L. Wolfe **D** Dustin Hoffman (Carl Bernstein), Robert Redford (Bob Woodward), Jack Warden (Harry Rosenfeld), Martin Balsam (Howard Simons), Hal Holbrook (Deep Throat), Jason Roberts (Ben Bradlee), Jane Alexander (Buchhalterin) **L 132 FSK** ab 12; **f FBW bw E 30.9.1976 / 3.2.1978 Kino DDR / 10.2.2006 DVD** **fd 19 971**

Was geschah wirklich mit Baby Jane?

WHATEVER HAPPENED TO BABY JANE? Die lebenslange Feindschaft zweier Schwestern, die, nach einer Karriere im Film- und Showgeschäft seelisch und körperlich zerrüttet, in gegenseitige Abhängigkeit geraten und sich das Leben zur Hölle machen. Ein greller Psychothriller, von Hollywoodroutinier Robert Aldrich effektiv inszeniert. Der bedrückende Film bietet Paraderollen für die beiden gealterten Diven Bette Davis und Joan Crawford, die in ihren exaltierten Charakteren aufgehen und ihre ganze Leinwandfahrung ausspielen. **DVD:** Die Standardausgabe hat keine erwähnenswerten Extras. Die Extras der Special Edition (2DVDs) umfassen u.a. einen Audiokommentar von Charles Bush und John Epperson sowie drei Dokumentationen über die Hauptdarstellerinnen des Films: «Bette Davis und Joan Crawford: Blinder Ehrgeiz» (30 Min.), «Alles über Bette Davis» von und mit Jodie Foster) (48 Min.)

und «Filmportrait: Joan Crawford» (29 Min.).

Schwarz-weiß. USA 1962 **P** Aldrich Associates / Seven Arts / Warner **KI** Warner **DVD** Warner (16:9/1.78:1, Mono engl./dt.) **Pd+** R Robert Aldrich **B** Lukas Heller **Vo** Henry Farrell (Roman) **K** Ernest Haller **M** Frank De Vol **S** Michael Luciano **D** Bette Davis («Baby Jane» Hudson), Joan Crawford (Blanche Hudson), Victor Buono (Edwin Flagg), Anna Lee (Mrs. Bates), Maidie Norman (Elvira Stitt), Marjorie Bennett (Mrs. Della Flagg), Dave Willock (Ray Hudson), Anne Barton (Cora Hudson) **L 132 FSK** ab 16; **f E 23.8.1963 / 10.11.2006 DVD (Special Edition) / 11.11.2006 DVD (Cinemathek Süddeutsche)** **fd 11 994**

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

WHO'S AFRAID OF VIRGINIA WOOLF?

Die anfangs harmlos scheinenden Plänkeleien eines alternden Akademiker-Ehepaares steigern sich trotz der Anwesenheit ihrer jüngeren Nachbarn zur schonungslosen Bloßstellung und Abrechnung: Hass, Minderwertigkeitsgefühle und Lebensängste kommen zum Ausbruch, Mann und Frau zerfleischen sich in Schuldzuweisungen und zynischem Selbstmitleid. Eine effektvolle Verfilmung von Albees Bühnenstück, die vor allem durch die elegante filmische Auflösung und die schauspielerische Präsenz der beiden Hauptdarsteller besticht. – Ab 16 möglich. **DVD:** Die Extras umfassen u.a. einen Audiokommentar der Regisseure Mike Nichols und Steven Soderbergh, einen Audiokommentar von Haskell Wexler sowie der Dokumentation «Elizabeth Taylor: Ein persönliches Porträt» (67 Min.)

Schwarz-weiß. USA 1965 **P** Warner Bros. **KI** Warner Bros. **VA**



Warner Home **DVD** Warner (16:9/1.78:1, Mono engl./dt.) **Pd** Ernest Lehman **R** Mike Nichols **B** Ernest Lehman **Vo** Edward Albee (gleichnamiges Bühnenstück) **K** Haskell Wexler, Harry Stradling **M** Alex North **S** Sam O'Steen **D** Elizabeth Taylor (Martha), Richard Burton (George), Sandy Dennis (Honey), George Segal (Nick) **L** 131 **FSK** ab 16; f (fr. 18) **FBW** bw **E** 16.12.1966 / 15.12.2006 **DVD** **fd** 14 478

Windtalkers

WINDTALKERS

Während des Zweiten Weltkriegs setzen die Amerikaner im Pazifik Navajo-Indianer als Funker ein, deren Sprache von den Japanern nicht entschlüsselt werden kann. Um den Code zu schützen, wird den Funkern jeweils ein Marinesoldat zur Seite gestellt, der sie im Fall der Gefangennahme töten soll. Kriegsfilm von John Woo, der sich erzählerisch wie stilistisch eher am Western orientiert und den Krieg nicht als Vater aller Dinge, sondern als Schrecken ohne Sinn beschreibt. In Anlage wie Dramaturgie oft allzu simpel und voller Klischees, sodass lediglich die Eleganz der Bilder und rare Augenblicke der Stille im Gedächtnis bleiben. – Ab 16.

DVD: Die Special Edition enthält u.a. einen dt. untertitelbaren Audiokommentar der Hauptdarsteller Nicholas Cage und Christian Slater sowie einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Hauptdarstellers Roger Willie und des Navajo-Codetalkers Albert Smith. Der Director's Cut (Gold Edition, 2 DVDs) enthält zudem einen dt. untertitelbaren Audiokommentar des Regisseurs und des Produzenten Terence Chang sowie umfassende Kurzfeatures zu vielen Teilspekten des Films in einer Gesamtlänge von gut 100 Min. **Scope.** USA 2002 **P** Lion

Rock/MGM **KI** Twentieth Century Fox **VA** Twentieth Century Fox Home **DVD** Fox (16:9, 2.35:1, DD5.1 engl./dt.); DC: Fox (16:9, 2.35:1, DD5.1 engl./dt., dts dt.) **Pd** Terence Chang, Tracie Graham, Alison R. Rosenzweig, John Woo **R** John Woo **B** John Rice, Joe Batteer **K** Jeffrey L. Kimball **M** James Horner **S** Jeff Gullo, Steven Kemper, Tom Rolf **D** Nicolas Cage (Joe Enders), Adam Beach (Ben Yahzee), Peter Stormare (Hjelmstadt), Noah Emmerich (Chick), Mark Ruffalo (Pappas), Brian van Holt (Harrigan), Roger Willie (Charlie Whitehorse), Christian Slater (Ox Henderson), Frances O'Connor (Rita) **L** 134 (DVD ab 16; 116, ab 18; 129; DC: 147) **FSK** ab 18; f (DVD ab 16 & 18) **E** 1.8.2002 / 27.2.2003 Video & DVD / 10.1.2006 DVD (Director's Cut)

fd 35 519

Die zehn Gebote

THE TEN COMMANDMENTS

Das Leben des Propheten Moses, Israels Befreiung aus ägyptischer Knechtschaft, der Zug durchs Rote Meer und Gottes Gesetzgebung auf dem Berge Sinai als Stoff für den letzten Film des US-Regisseurs DeMille – in Breitwandformat und über dreieinhalb Stunden lang. Angeblich auf Wunsch seiner Fans inszenierte DeMille ein Remake seines Stummfilms von 1923, wobei er seiner Vorliebe für kolossale Bauten, Massenszenen und Pathos freien Lauf ließ. Eine werkgetreue Adaption des Alten Testaments findet nicht statt, war aber auch nicht beabsichtigt. Ein Klassiker des Hollywood-Monumentalfilms, der einige Szenen enthält, die auch im Rückblick noch durch ihre Effekte beeindruckten. – Ab 14.

DVD: Bereits die Standard-DVD enthält die Integrialfassung (DVD-Länge: 222 Min.) mit Overtüre, Pausen- und Schlussmu-



sik sowie auch jene Sequenz vor Beginn des Films, in der Regisseur DeMille aus dem noch geschlossenen Vorhang tritt, um das Auditorium auf die Einzigartigkeit des folgenden Spektakels einzuschwören. Die 50th Anniversary Collection (3 DVDs) enthält zudem einen dt. untertitelbaren Audiokommentar der Filmwissenschaftlerin Katherine Orrison sowie die siebenteilige Dokumentation zum Film (38 Min.). Desweiteren enthält die DVD den kompletten Stummfilm **BEN HUR** von Cecil B. DeMille aus dem Jahr 1923.

Scope. USA 1957 **P** Paramount **KI** Paramount **DVD** Paramount (16:9/1.78:1, DD5.1 engl., Mono dt.) **Pd+R** Cecil B. DeMille **B** Aeneas MacKenzie, Jesse L. Lasky jr., Jack Gariss, Fredric M. Frank **K** Loyall Griggs **M** Elmer Bernstein **D** Charlton Heston (Moses), Yul Brynner (Pharao Ramses II), Anne Baxter (Prinzessin Nefretiri), Yvonne de Carlo (Zippora), John Derek, Edward G. Robinson (Nathan), Debra Paget (Lilia) **L** 222 **FSK** ab 12; f **E** 17.2.1958 / 11.1.2001 DVD / 6.4.2006 DVD (50th Anniversary Collection) **fd** 6 690